



Freitag, 09. Mai 2014, 8:00 bis 16:30 Uhr
nur für 8. und 9. Schulklassen aus Oelde und Ennigerloh

Samstag, 10. Mai 2014, 9:00 bis 14:00 Uhr
für alle interessierten Schüler und Eltern

Oelde, Vier-Jahreszeiten-Park,
Konrad-Adenauer-Allee, Eingang Ulithi

Sonntag, 11. Mai 2014, 14:00 bis 18:00 Uhr
Forscherfest für unsere KJLern

Hol dir
die neue App!



www.mach-mit-oelde.de
www.mach-mit-ennigerloh.de

mach mit 

 09. + 10.
Mai 2014


„Gefällt
uns!“



Ausbildungsmesse Oelde und Ennigerloh

mach mit 2014 – Ausbildungsmesse

Impressum

Messeführer für Schüler, Lehrer und Eltern
der 8. und 9. Klassen der Schulen aus Oelde und Ennigerloh

3. Ausgabe

Herausgeber

Redaktionsteam:

Mark Broks, Silke Grieskamp, Martina Lohmann, Andrea Stahnke

Layout: AMP Solutions GbR & smetrix Kommunikations- & Webdesign

Druck: Druckerei Festge GmbH & Co. KG

Gesamtauflage: 2.200

Internet, Facebook, **mach mit**-App

Mark Broks

smetrix Kommunikations- & Webdesign

Geiststraße 2

D-59320 Ennigerloh

Telefon: 02524 6741401

E-Mail: info@smetrix.de

Kontakt des **mach mit**-Organisationsteams:

Klaus Liedtke

Stadt Oelde

Ratsstiege 1

59302 Oelde

Telefon: 02522 72513

E-Mail: klaus.liedtke@oelde.de

Andreas Bauer

HAYER & BOECKER OHG

Carl-Haver-Platz 3

59302 Oelde

Telefon: 02522 30392

E-Mail: a.bauer@haverboecker.com



Inhaltsverzeichnis

Wir finden mach mit toll!	1	6
Wir sind das team!	7	8
Wir helfen mit!	9	14
Wir haben viel zu bieten!	15	22
Ihr habt viele Wege in den Beruf!	23	32
Ihr habt die Wahl!	33	36
Hier gibt es mehr!	37	40
Die Realität ist bunt!	41	48
Achtet auf euch!	49	58
Auch Eltern und Lehrer sind gefordert!	59	64
Hier wird ausgebildet!	65	118
Heute schon an morgen denken!	119	132
Das ist auch interessant für euch!	133	138
Technik in unserer Region ganz stark!	139	150
Wir sagen „Danke!“	151	154
Das Wesentliche ganz kurz!	155	160
Notizen	161	164





Wir finden **mach mit** toll!





Grußworte

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

die Anforderungen an junge Menschen in Bezug auf Bildung und Ausbildung wachsen stetig. Hinzu kommen Veränderungen in der Schullandschaft. Mit der Gründung der Städtischen Gesamtschule Oelde gibt es seit dem Sommer eine neue Schulform. Sie knüpft nahtlos an die bisher erfolgreiche Arbeit der Städtischen Realschule und der Theodor-Heuss-Schule an. Gemeinsam mit dem Thomas-Morus-Gymnasium sind wir auf die Zukunft gut vorbereitet. Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, stehen alle schulischen Abschlüsse offen.

Zudem ermöglicht die starke Wirtschaft vor Ort den jungen Menschen eine hervorragende betriebliche Berufsausbildung. Sehr erfreut bin ich über die Situation, dass mehr als einhundert junge Menschen in Oelde die Möglichkeit nutzen, ein Hochschulstudium zu absolvieren.



Ein besonderes Augenmerk möchte ich in diesem Jahr auf das Handwerk legen. „Handwerk hat goldenen Boden“, dieses Sprichwort hat weiterhin seine Berechtigung. Ich möchte euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ermuntern, ein Praktikum in diesem Bereich zu absolvieren, denn vor jeder wichtigen Entscheidung ist es hilfreich, Erfahrungen zu sammeln.

Oelde ist ein starker Bildungs- und Wirtschaftsstandort und ein attraktiver Lebensraum.

Als Bürgermeister der Stadt Oelde bin ich überzeugt davon, dass wir gemeinsam optimistisch in die Zukunft blicken können. Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, fordere ich auf: Nutzt eure Chancen entsprechend euren Fähigkeiten.

Karl-Friedrich Knop

Karl-Friedrich Knop
Bürgermeister der Stadt Oelde

Sehr geehrte Besucherinnen
und Besucher der **mach mit**,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!



Die Bildungslandschaft in unserer Region hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert: Sekundarschulen und Gesamtschulen stehen gleichberechtigt neben den Haupt- und Realschulen und den Gymnasien. Allen Schulen gleich ist der Auftrag, die Schülerinnen und Schüler fit für das Leben zu machen.

Erfolgreich können die Schulen jedoch nur sein, wenn sie in den Unternehmen Partner finden, die sich frühzeitig in die wichtige Frage der Berufswahl einbringen, denn im Handel, in der Dienstleistung und der Industrie sowie in der Verwaltung sind engagierte Nachwuchskräfte mehr denn je gefragt.

Dort, in den Betrieben, werden die Weichen für die Zukunft gestellt: Eine Berufswahl ist nämlich im Regelfall eine Entscheidung, die prägend für das weitere Leben ist.

Umso wichtiger ist ein gelungener Einstieg ins Berufsleben.

Bei der Ausbildungsmesse **mach mit**, die alle zwei Jahre stattfindet, haben Schüler und Eltern die Möglichkeit, sich Tipps zu allen Fragen der Ausbildung und der Berufswahl zu holen.

Meine Bitte: Nutzen Sie die Chance, sich umfassend zu informieren – es geht um wichtige Entscheidungen. Ich freue mich auf einen regen Zuspruch und interessante Gespräche,

Ihr

Berthold Lülff
Bürgermeister
der Stadt Ennigerloh





Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Eltern,
 liebe Aussteller und
 liebe Interessierten,



die deutsche Wirtschaft bietet in der Industrie, im Handel, im Handwerk und bei den Dienstleistungsunternehmen eine Fülle von interessanten Arbeitsplätzen. So hat jeder die Möglichkeit, gemäß seiner Neigungen einen Ausbildungsberuf zu wählen, der ein hohes Maß an Selbstverwirklichung und Freude am Tun bedeutet.

Wir sind in Oelde stolz darauf, dass wir im Rahmen der **mach mit**-Aktion den Heranwachsenden das breite Spektrum der beruflichen Tätigkeiten präsentieren können. Die **mach mit** bietet auch Perspektiven für die Hochschulausbildung, sei es als berufs- und ausbildungsbegleitendes Studium oder als Vollstudium.

Mit dieser Ausbildungsmesse wird den Jugendlichen, die bald ins Berufsleben eintreten, und deren Eltern eine ideale Orientierungsmöglichkeit gegeben.

Nutzen Sie das Angebot in Ihrer Region. Besuchen Sie die **mach mit!** Wir haben viel für Sie vorbereitet.

Dr. Reinhold Festge
 Präsident
 Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Liebe Schülerinnen und Schüler,
 verehrte Eltern, Aussteller und
 Interessierte,



Ausbildung und Beruf, Familie und Karriere ... all dies sind wichtige Bausteine im Fundament unserer Lebensplanung. Und auf diesem Fundament steht nachher das Gebilde, welches uns und unsere Familien vor den Unwettern des Lebens schützt, welches uns und unseren Kindern Sicherheit und Geborgenheit garantieren soll.

Jeder Baustein ist gleichbedeutend wichtig und jeder sollte solide gebaut sein. Das gilt auch und gerade für die Ausbildung und den Beruf.

Die Ausbildungsmesse **mach mit** bietet euch, liebe Schülerinnen und Schüler, die Gelegenheit, den möglichen Konstrukteur für euren Lebensbaustein „Ausbildung“ kennen zu lernen und

Ihnen, liebe Eltern, ein wenig Gewissheit für einen soliden Lebenslauf Ihrer Kinder.

Die Aussteller können auf dieser Messe zukünftige Fundamentbausteine für die Sicherheit Ihrer Unternehmen finden.

Ich freue mich darauf, Sie auf der **mach mit** zu begrüßen und bedanke mich bei allen fleißigen Helfern und Unterstützern für ihr tolles Engagement!

Jens Sgundek
 Vorsitzender
 Initiativkreis Wirtschaft e.V. Oelde





Wir sind das team!





Wir sind **das team!**

Hinter der Ausbildungsmesse **mach mit** steht ein engagiertes Team. Mit Spaß und guter Laune sind wir dabei. Wir hoffen, dass ihr genau das zur Ausbildungsmesse mitbringt. Zeigt euch von der besten Seite!

Wir arbeiten in heimischen Betrieben und wissen, wie wichtig heutzutage eine gute Qualifikation zur Ausübung des Berufs ist. Wir engagieren uns neben unseren beruflichen Hauptaufgaben für die **mach mit**, weil wir davon überzeugt sind, dass dieses Angebot ein wichtiger Baustein auf eurem Weg in die Zukunft sein kann. Wir möchten, dass die Ausbildungsmesse euch informiert, Wege erschließt und Spaß macht. Nach der Einführung der ausstellungsbegleitenden Broschüre 2010 ist dies die dritte Auflage, diesmal in noch frischerem und ansprechenderem Layout.

Wir wünschen uns, dass sie euch und euren Eltern eine wertvolle Orientierungs- und Entscheidungshilfe auf dem Weg in die Ausbildung bietet.

Solltet ihr inhaltliche Ergänzungen, Anregungen oder Wünsche haben, meldet euch!

Sprecht uns einfach an! Wir sehen uns auf der **mach mit** 2014!

Wir freuen uns auf euch!

Wir sind **das team!** (v. l.)
Andreas Bauer (HAVER & BOECKER), Jens Sgundek (IWO), Silke Grieskamp (HAVER & BOECKER), Martina Lohmann (Stadt Ennigerloh), Klaus Liedtke (Stadt Oelde), (v. vorn) Mark Broks (smetrix Kommunikations- & Webdesign), Andrea Stahnke (HAVER & BOECKER).



Wir helfen mit!





Warum engagieren wir uns für **mach mit**?



„Was soll ich werden? Das ist für Jugendliche, angesichts der Fülle an Möglichkeiten, eine schwierige Entscheidung. Auf der **mach mit** bieten wir den jungen Menschen und ihren Eltern kompetente Beratung zur Entscheidungsfindung.“

Heinz-Josef Westbomke



„Wir engagieren uns für die **mach mit**, weil man bei der besten Ausbildungsmesse im Kreis Warendorf einfach dabei sein sollte. Neben der Möglichkeit, tolle junge Menschen und Familien zu treffen, bietet die **mach mit** den Austausch mit vielen Gleichgesinnten und den Einblick in verschiedene Vorgehensweisen bei der Aus- und Weiterbildung junger Menschen. Mit unserem Sponsoring investieren wir in die Zukunft unseres Unternehmens und unserer Region.“

Antje Sgundek



„Vielseitig. Ideenreich. Echt. So engagiert sich die Stadt Oelde auch für die **mach mit**. Dazu bieten wir ein vielfältiges Angebot an echten Ausbildungsalternativen für eine interessante berufliche Zukunft in einem lebendigen und modernen Umfeld. **mach mit** begleitet Jugendliche bei der persönlichen Berufswahl — eine Chance, den eigenen Weg in die Zukunft mitzugestalten!“

Melanie Westerbeck



„Jugend braucht Perspektive! Als international erfolgreiches Unternehmen setzen wir mit zukunftsorientierter Ausbildung auf qualifizierten Nachwuchs. Durch **mach mit** wollen wir Schülerinnen und Schülern vielseitige Möglichkeiten ihrer beruflichen Karriere aufzeigen.“

Alfons Tentrup



„Wir bieten jungen Menschen eine zukunftsorientierte Ausbildung, die sie zu qualifizierten Fachkräften werden lassen, vorzugsweise für unseren eigenen Bedarf. So sichern wir uns auch für die Zukunft qualifizierte Mitarbeiter für unsere anspruchsvolle Tätigkeit.“

Martina Knoche-Wittenfeld



„Die **mach mit**-Aktion bietet den Jugendlichen eine ideale Plattform, um mit den Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu kommen. Hammelmann nutzt diese Veranstaltung sehr gerne, um mit Schülern und Eltern über interessante Zukunftsperspektiven zu sprechen.“

Thomas Schulenberg, Ludger Langer





„Die **mach mit** ist ein spannender und zeitgemäßer Treffpunkt für Jugendliche und ausbildende Unternehmen. Hier können beide Seiten auf Augenhöhe zusammenfinden und miteinander Netzwerke knüpfen. Die Firma Miele ist gerne ein Teil davon.“

Christian Reich



„Die Jugend von heute ist unsere Zukunft. Wir bieten eine zukunftsorientierte Ausbildung, über die sich die Jugendlichen auf der **mach mit** informieren können.“

Jörg Dally



„Zeit in die Ausbildung junger Menschen zu investieren ist eine sinnvolle Investition in das eigene Unternehmen. Zusätzliche Fortbildungsmöglichkeiten, faire Löhne sowie die Bereitstellung attraktiver Arbeitsplätze sichern eine langfristige Mitarbeit und damit das Unternehmen bzw. den Standort insgesamt.“

Mark Broks



„Gut für die Region – dieser Leitspruch der Sparkassen gilt für die Ausbildungsmesse **mach mit** ganz besonders. Junge Menschen können sich im direkten Kontakt mit den Verantwortlichen der regionalen Unternehmen über die vielfältigen Karrierechancen vor Ort informieren. Die Sparkasse Münsterland Ost unterstützt das seit vielen Jahren bewährte Erfolgsmodell **mach mit** sehr gern.“

Martin Brockschneider



„Der öffentliche Dienst ist einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in Deutschland. Wir möchten rechtzeitig und umfassend über die zahlreichen Ausbildungsangebote bei der Stadt Ennigerloh informieren, die junge Menschen als Beamtenanwärter oder Auszubildende im öffentlichen Dienst haben. Wir freuen uns auf qualifizierte Nachwuchskräfte, die wir gern beim Einstieg ins Berufsleben begleiten.“

Roberta Carlone



„Wir möchten Schülern die Ausbildungsmöglichkeiten bei Venti Oelde vorstellen. Mit einer soliden Ausbildung haben sie eine gute Perspektive für ihr weiteres Berufsleben.“

Detlef Kuntze





Wir haben viel zu bieten!





Wir haben viel zu bieten!

Freitag, 09. Mai 2014

8:00 bis 16:30 Uhr

ist für Schulklassen der weiterführenden Schulen aus Oelde und Ennigerloh.

Nach einem festgelegten Ablaufplan besuchen die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband das Aussteller- und Forumszelt im Wechsel.

Um 8:00 Uhr finden im Forumszelt die Begrüßung und offizielle Eröffnung der Ausbildungsmesse statt, an der die zuerst eingeteilten Schülergruppen, die Aussteller und Gäste teilnehmen werden.

Samstag, 10. Mai 2014 *

9:00 bis 14:00 Uhr

ist für interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern. Hier kann im Ausstellerzelt an erste Kontakte des Vortags angeknüpft werden. Dieser Angebotstag steht auch allen anderen Interessierten offen.

***10:00 bis 13:00 Uhr**

Oelder Hochschultag im Forumszelt

Aussteller präsentieren verschiedene Berufsbilder

Da kommt keine Langeweile auf! Dafür sorgen viele Aussteller, die für euch da sind.

Die Vertreter der Unternehmen möchten euch im Ausstellerzelt etwas bieten.

Etwas, das für euch eine wertvolle Hilfe auf dem Weg in den Beruf sein kann: Sie stellen euch Berufsbilder aus verschiedenen Bereichen vor. So habt ihr die Chance, Inhalte von Ausbildungsberufen aus der Industrie, dem Handwerk, dem Dienstleistungssektor, der Verwaltung, der Weiterbildung, dem Medien- und dem kaufmännischen Bereich kennenzulernen. Sie alle möchten euch einen realistischen Einblick in die Berufe gewähren, indem sie euch zu praktischen Aufgaben und Arbeiten einladen. Nehmt die Gelegenheit mit Interesse wahr!

Und: Stellt Fragen, traut euch, „löchert“ eure Gesprächspartner und nutzt die ungezwungene Atmosphäre der Ausbildungsmesse, um das offene Aufeinanderzugehen zu üben und Kontakte zu knüpfen!

Auszubildende stehen Rede und Antwort

Offen zugehen könnt ihr auch auf die Auszubildenden, die am Freitag im Forumszelt Rede und Antwort stehen und von ihren Erfahrungen und ersten Schritten im Berufsleben berichten. Sie geben euch nützliche Tipps.

Ausbildungsverantwortliche schildern ihre Erwartungen

Wertvolle Informationen erhaltet ihr in der Diskussionsrunde mit den Ausbildungsverantwortlichen. In dieser Runde sprechen Ausbilder heimischer Unternehmen offen über ihre Erwartungen und Anforderungen an mögliche Auszubildende. Sie erläutern, worauf es bei der schriftlichen Bewerbung, beim Praktikum sowie beim Bewerbungsgespräch ankommt und unter welchen Kriterien Auszubildende gesucht werden. Zudem erfahrt ihr, was von Azubis erwartet wird und vom Ausbildungsbetrieb zu erwarten ist.



Improvisationstheater bietet themenbezogene Unterhaltung

Für themenbezogene und altersgerechte Unterhaltung sorgt das Improvisationstheater „Emscherblut“ aus dem Ruhrgebiet.

Bringt eure Eltern mit!

Wir können euch nur ans Herz legen, am Samstag mit euren Eltern wiederzukommen. Auch für sie ist eure Berufswahl von enormer Bedeutung, nicht nur vor dem Hintergrund, dass sie euch in eurer beruflichen Zukunft glücklich sehen wollen. Aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen wissen sie, wie wichtig es ist, einen Beruf zu finden, der Spaß macht und der euch wirklich interessiert. Sie kennen euch, sie können euch und eure Fähigkeiten einschätzen. Gemeinsam mit ihnen könnt ihr erste Kontakte vertiefen, die ihr am Vortag geknüpft habt. So mancher Jugendlicher hat bei solch einem lockeren Gespräch schon ein Praktikum oder ein Hereinschnuppern in den Betrieb festmachen können.

Oelder Hochschultag am Samstag, 10. Mai 2014

Festhalten wollen wir am Oelder Hochschultag, der beim letzten Mal erstmalig stattgefunden hat. Dieser Tag gibt den Hochschulen der Region die Gelegenheit, sich den zukünftigen Studentinnen und Studenten in Oelde und Umgebung mit ihren Programmen zu präsentieren. Gleichzeitig bietet er den Studierwilligen eine Orientierung im vielfältigen Hochschulangebot.

Prämierung von „Technik aus Oelde“

Ein Höhepunkt des Samstags ist im Forumszelt die Präsentation der Exponate vom Wettbewerb „Technik aus Oelde“ sowie um 13:00 Uhr die Ehrung der siegreichen Projektteams.

„Blaulichter“ stellen sich vor

Interessant sind auch die Aussteller auf dem Freigelände, die sich am Samstag präsentieren. Die Feuerwehr, das Technische Hilfswerk und das Deutsche Rote Kreuz zeigen, was die „Blaulichter“ zu bieten haben.

Und noch etwas:

Für Speisen und Getränke sorgt in diesem Jahr die Bäckerei Großeroode aus Oelde.

APPs sofort erhältlich!

In diesem Jahr erweitern wir unser Angebot mit einer eigenen Smartphone-App. Neben aktuellen Themen findet ihr dort Bilder vergangener Ausbildungsmessen. Ein optionales Facebook-Login schaltet zusätzliche Funktionen frei. Die App wird kontinuierlich weiterentwickelt und geht Hand in Hand mit unseren Internet- und Facebookseiten.



Die mach mit-Internetseite

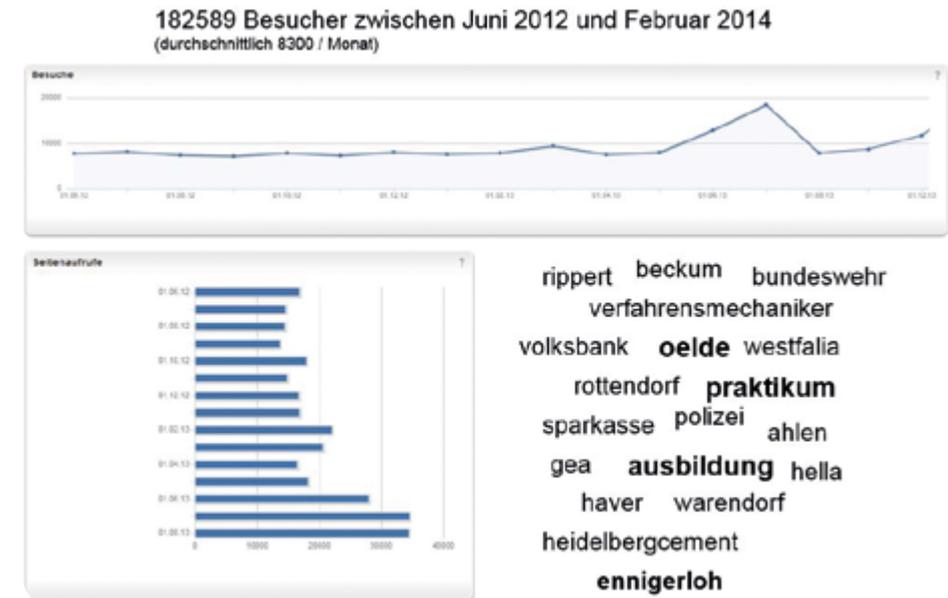
Bereits 2011 entstand mit Unterstützung der Firma smetrix Kommunikations- und Webdesign die Internetseite der **mach mit**. Neben Informationen zu den Ausbildungsbetrieben und Ausstellern erhalten Schüler, Eltern und Lehrer wertvolle Tipps zu den Themen Ausbildungsberufe, Praktikum, Bewerben und Bildung.



Eine erstaunliche Entwicklung

Die Besucherzahlen der vergangenen Jahre freuen uns sehr und ermutigen uns, in den nächsten Jahren weiterhin vermehrt Arbeit in das multimediale Angebot der **mach mit** zu investieren. Im Übrigen aktualisieren wir unser Angebot regelmäßig, auch in der Zeit zwischen den Messen.

www.mach-mit-oelde.de
www.mach-mit-ennigerloh.de



rippert beckum bundeswehr
 verfahrensmechaniker
 volksbank **oelde** westfalia
 rottendorf **praktikum**
 sparkasse polizei ahlen
 gea **ausbildung** hella
 haver warendorf
 heidelbergcement
ennigerloh

Wir freuen uns auf dein „Like“!

Selbstverständlich darf auch **mach mit** nicht im Facebook fehlen. Die Facebookseite zeigt ebenfalls aktuelles Geschehen rund um die Ausbildungsmesse und deren Aussteller. Hier habt ihr die Möglichkeit, euch mit uns auszutauschen.

www.facebook.com/machmitaktion

www.twitter.com/machmitaktion



Ihr habt viele Wege in den Beruf!





Keine Ausbildung ohne Praktikum?!

Das Praktikum: eine Chance

Wie ihr dem Berufswahlplan der Agentur für Arbeit (Seiten 30/31) entnehmen könnt, führen viele Wege in den Beruf. Ein Weg zur Orientierung ist auf jeden Fall ein Praktikum. Viele Betriebe stellen heute nur noch junge Leute ein, die zuvor schon bei ihnen ein Schulpraktikum oder ein freiwilliges Praktikum, z. B. in den Ferien, durchgeführt haben.

Es hat für euch viele Vorteile. Deshalb seht es nicht als lästige Verpflichtung oder als Zeit „zum Chillen“, sondern begreift es als Chance auf dem Weg in die berufliche Laufbahn.

Einblicke in Angebote und Organisation

Das Praktikum gibt euch die Gelegenheit, einmal hinter die Türen des Betriebes zu schauen, für den ihr euch interessiert. Dabei lernt ihr nicht nur das Angebot an Produkten oder Dienstleistungen kennen, sondern auch die Struktur des Unternehmens, d. h. die

Organisation der verschiedenen Arbeitsabläufe, das Zusammenwirken der verschiedenen Abteilungen sowie die Verantwortlichkeiten. Gleichzeitig erfahrt ihr, in welchen Berufen ausgebildet wird bzw. welche Berufe benötigt werden, um qualifiziert zu arbeiten. Von dem Beruf, in dem ihr euer Praktikum absolviert, erhaltet ihr eine genauere Vorstellung und erfahrt aus erster Hand, was in diesem Ausbildungsberuf von euch erwartet wird.

Ein ungezwungenes Schnuppern

Für viele ist das Praktikum die erste Berührung mit der Arbeitswelt und ihr werdet feststellen, dass es euch körperlich oder geistig auf eine andere Art und Weise fordert als der Schulalltag. Einige von euch haben die Möglichkeit, erste Erfahrungen im praktischen Berufsleben zu sammeln. Ihr stellt etwas Sinnvolles her, das in der Praxis wirklich benötigt wird, vielleicht macht ihr euch auch schmutzig. Ein Praktikum hilft, Schwellenängste zu überwinden und ungezwungen in die Arbeitswelt herein zu schnuppern. Wenn ihr dann in einer für euch vollkommen neuen Umgebung seid, lernt ihr auch schnell, Kontakte zu knüpfen. Da sind Auszubildende, die schon über ihre Erfahrungen berichten können und die euch vielleicht schon in kleine Arbeiten einweisen. Ihr lernt die Ausbilder kennen und das, was sie von ihren Azubis erwarten. Sicherlich macht ihr auch noch die Bekanntschaft mit anderen Mitarbeitern und stellt fest, dass sie alle unterschiedlich im Wesen und in der Arbeitsweise sind.

Regeln kennenlernen

Genau wie in der Schule oder zu Hause müsst ihr auch in den Betrieben Anordnungen und Verhaltensregeln befolgen, damit ein reibungs- und gefahrloser Ablauf gewährleistet ist.

Erkenntnisse gewinnen

Einige von euch haben vielleicht noch keinen konkreten Ausbildungswunsch oder auch nicht die Möglichkeit, in dem Beruf, den ihr euch vorstellt, ein Praktikum zu machen. Das dürft ihr nicht als Misserfolg oder als Nachteil werten, denn es ist nicht unbedingt wichtig, den Ausbildungsberuf kennenzulernen, den man gern erlernen möchte. Wichtiger ist es, sich einen Überblick zu verschaffen. Sollte sich nach einem Praktikum der Berufswunsch bestätigen, ist das toll. Sollte sich aber herausstellen, dass der gewählte Beruf für euch falsch ist, dann ist das auch eine ganz wichtige Erkenntnis, die für alle Beteiligten als sehr positiv zu bewerten ist.



Fachinnung Sanitär-Heizung-Klima Praktika in der Praxis

Kontakte knüpfen

Ihr seht also, dass ihr eigentlich nichts falsch machen könnt. Wichtig ist, dass ihr das „Abenteuer Praktikum“ offen angeht, euch auf die neue Situation einlasst und eure „Visitenkarte“ abgibt. Sollte sich am Ende herausstellen, dass ihr genau in diesem Betrieb und in dem Beruf, in den ihr hereingeschnuppert habt, eine Ausbildung machen möchtet, habt ihr direkt vor Ort die Gelegenheit, euch nach notwendigen Formalitäten und Einstellungsbedingungen zu erkundigen.

Ein Plus für alle

Im Gegenzug hatte auch der Betrieb die Möglichkeit, eure Einstellung, euer Wesen, eure Motivation und eure Einsatzbereitschaft kennen und schätzen zu lernen.

„Probieren geht über Studieren“

Diesen Satz hat wahrscheinlich jeder schon einmal gehört. So banal sich diese Weisheit anhört, so treffend ist sie zugleich.

Ein Praktikum ist der ideale Weg, um sich von einem möglichen Traumberuf einen tatsächlichen, manchmal ernüchternden Eindruck im Tagesgeschäft zu machen. Genauso können aber auch veraltete, angestaubte Berufsbilder verworfen und völlig neue Möglichkeiten eröffnet werden.

Wusstest Du, dass im Bereich Sanitär, Heizung und Klima (kurz SHK) der Beruf des Klempners nichts mit dem Verlegen von Rohren zu tun hat? Der Klempner wird tätig, wenn im Rahmen der Haustechnik Metalle und Bleche geformt oder verarbeitet werden sollen. Dachrinnen wie ganze Metaldächer sind die Produkte des Klempners, dessen Handwerk eigenständig neben dem des Installateur- und Heizungsbauer-Handwerks besteht.

Was will ich und was kann ich?

Bereits die Praktikumssuche hilft, ein genaueres Bild von seinem späteren Job zu bekommen. Pauschale Aussagen

wie „irgendwas im Handwerk“ funktionieren bei der Stellensuche nicht. Schon bei der Bewerbung als Praktikant erwarten die Unternehmen, dass man weiß, wo die eigenen Interessen liegen. Natürlich ist mit einem Praktikum noch nichts in Stein gemeißelt – wer merkt, dass das gewählte Aufgabenfeld ganz anders ist als gedacht, hat genauso etwas für die spätere Berufswahl gelernt, wie der Begeisterte. Die Internetseite www.shk-azubis.de ist eines von vielen Portalen, welches jungen Menschen Hilfe bei der Berufswahl anbietet. Neben der Vorstellung interessanter Berufsbilder sind dort alle auszubildenden Betriebe der SHK Fachinnung WAF gelistet, damit angehende Praktikanten einen direkten Kontakt zu möglichen Arbeitgebern herstellen können.

Nachfolgend lest ihr Kommentare einiger Auszubildenden, die über ein Praktikum ihre jetzige Ausbildungsstelle gefunden haben:

„Ich habe mich für den Beruf entschieden, weil mir ein davor durchgeführtes Praktikum viel Spaß gemacht hat.“

Maximilian Deitert (17)
Clemens Dresemann GmbH, Ennigerloh

„Während meiner Zeit im Berufskolleg Beckum habe ich ein zweiwöchiges Praktikum bei der Firma Wilinski absolviert. Ich habe Spaß an der Arbeit und erlebe viele interessante Dinge.“

Safa Topcu (22)
Firma Wilinski, Ahlen



Axel Tschiedel
für shk-azubis.de
im Auftrag von smetrix.de





0-Töne von Praktikanten



Jonas Becker (15)
Gymnasium Verl, 9. Klasse
Praktikum als Industriekaufmann

„Ich habe schon einen ganz konkreten Berufswunsch. Ich möchte Fluglotse werden und in einem dualen Studium meinen Bachelor im Luftverkehrsmanagement machen. Da ich in dem Bereich hier in der Region kein Praktikum machen kann, habe ich mir einen Beruf ausgesucht, aus dem ich vielleicht einige Inhalte für meine berufliche Zukunft gebrauchen kann.“



Jonas Starke (15)
Fritz-Winter-Gesamtschule Ahlen, Klasse 9
Praktikum als Technischer Produktdesigner

„Ich arbeite gern am Computer. Ein Onkel von mir ist Technischer Produktdesigner und ich habe mich mit ihm über den Beruf unterhalten. In meinem Praktikum habe ich bereits Grundlagen für den Beruf durch Zeichnen am Brett kennengelernt. Nun geht es mit 3D-Zeichnungen am Computer weiter. Das gefällt mir, so dass ich mir diesen Beruf, eventuell mit einem parallelen Studium, nach dem Abitur gut vorstellen kann.“



Jan Steffens (15)
Fritz-Winter-Gesamtschule Ahlen, 9. Klasse
Praktikum als Elektroniker

„Ich bastele viel und interessiere mich für Pneumatik, Elektronik und Mechanik. Daher habe ich mich im Internet, bei Eltern und in Ausbildungsbroschüren informiert, mit welchem Beruf ich diese Neigung verbinden kann. Das Praktikum als Mechatroniker trifft es schon sehr gut. Ich könnte mir durchaus vorstellen, mich nach dem Abitur auf eine Stelle als Mechatroniker zu bewerben und eventuell parallel zu studieren.“



Sarah Farwick (14)
Fritz-Winter-Gesamtschule Ahlen, 9. Klasse
Praktikum als Industriekauffrau

„Eventuell möchte ich Lehrerin werden. Da ich in dem Bereich schlecht ein Praktikum machen kann, habe ich mir den Beruf der Industriekauffrau ausgesucht, weil man auch in ihm Kontakt zu anderen Menschen hat. Bislang bin ich aber über die Inhalte etwas enttäuscht, so dass ich glaube, dass dieser Beruf als Alternative nicht in Frage kommen wird.“



Marita Murrenhoff (21)
Abiturientin
Viermonatiges Praktikum als Industriemechanikerin

„Ich studiere bereits berufs- und ausbildungsbegleitend Maschinenbau an der Fachhochschule Südwestfalen am Standort in Oelde. Da ist ein 12-wöchiges Praktikum bis Anfang des 2. Semesters Pflicht. Das überbrückt auch meine Zeit bis zum Ausbildungsbeginn als Industriemechanikerin im August 2014. In meinem Praktikum lerne ich viel und kann so schon Studieninhalte, z. B. bzgl. Werkstoffzusammensetzungen, in der Praxis vertiefen. Gleichzeitig verschafft es mir einen Vorsprung an Wissen, so dass ich meine Ausbildung zur Industriemechanikerin verkürzen kann.“

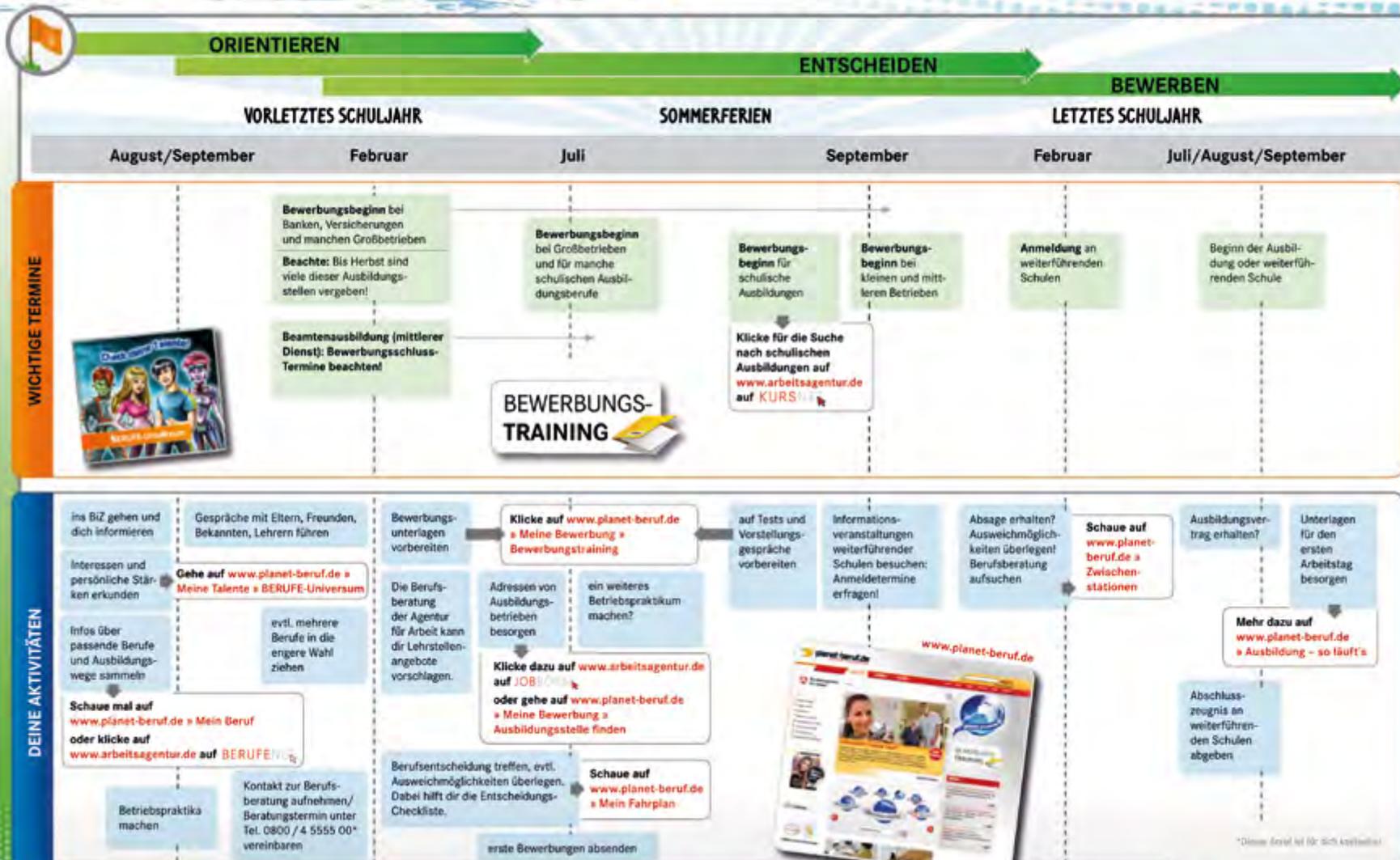


Jakub Szczelina (14)
Fritz-Winter-Gesamtschule Ahlen, 9. Klasse
Praktikum als Elektroniker

„In einem Praktikum kann man viel über den Beruf lernen. Es kann auf jeden Fall eine Entscheidungshilfe sein. Mir gefällt das Berufsbild des Elektrikers gut, aber ich werde erst mal mein Abitur machen und eventuell noch weitere Praktika, um mich später für einen Beruf oder ein Studium zu entscheiden.“



DEIN BERUFSWAHL FAHRPLAN



© 2013 planet-beruf.de



Ihr habt die Wahl!





Engagierte Unternehmen – starke Ausbildungsplätze

Im Folgenden findet ihr auf einen Blick die alphabetische Auflistung von Berufen, in denen die Unternehmen, die bei **mach mit** ausstellen, ausbilden.

Wie ihr seht, sind allein diese Möglichkeiten schon sehr vielfältig.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Berufsbezeichnungen der folgenden Seiten auf /-innen und /-frau verzichtet. Selbstverständlich richten sich die Ausbildungsberufe sowohl an junge Frauen als auch an junge Männer.

Ausbildungsberufe	Aussteller
Anlagenmechaniker	4
Anlagentechniker	1
Ausbildungsbegl. Studium „Bachelor of Engineering“	2
Automobilkaufmann	1
Bachelor of Laws	1
Bankkaufmann	3
Baustoffprüfer	1
Bautischler	1
Bauzeichner	1
Betriebswirt VWA/BA	1
Brandmeisteranwärter	1
Brauer & Mälzer	1
Bürokaufmann	9
Chemielaborant	1
Datenverarbeitungskaufmann	1
Einzelhandelskaufmann	3
Elektroniker	10
Fachangestellter für Abwassertechnik	1
Fachangestellter für Arbeitsförderung	1
Fachangestellter für Bäderbetriebe	2
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste	1
Fachinformatiker	6
Fachkraft Agrarservice	1
Fachkraft für Lagerlogistik	4
Fachlagerist	3
Feinmechaniker	1

Ausbildungsberufe	Aussteller	Ausbildungsberufe	Aussteller
Finanzbeamter	1	Mechatroniker	6
Fischwirt	1	Mediengestalter Digital und Print	1
Forstwirt	1	Mediengestalter Bild und Ton	1
Friedhofsgartenbau, Staudengärtnerei, etc ...	1	Medizinische Fachangestellte	1
Friseur	1	Metallbauer	1
Gärtner	2	Metzger	1
Gesundheits- und Krankenpfleger	1	Milchtechnologie	1
Gießereimechaniker	1	Milchwirtschaftlicher Laborant	1
Groß- und Außenhandelskaufmann	2	Drucker für Bogenoffset	1
Hauswirtschaftler	1	Operationstechnischer Assistent	1
Immobilienkaufmann	1	Pferdewirt	1
Industriekaufmann	16	Pharmakant	1
Industriemechaniker	10	Polizeivollzugsdienst	1
Informatiker	2	Produktionsfachkraft Chemie	1
IT-Kaufmann	1	Produktionstechnologie	1
Kaufmann für Bürokommunikation	2	Recyclingwerker	1
Kaufmann für Dialogmarketing	1	Reiseverkehrskaufmann	1
Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen	1	Revierjäger	1
KFZ-Mechatroniker	1	Schornsteinfeger	1
Koch	1	Servicekraft	1
Konstruktionsmechaniker	4	Sozialversicherungsfachangestellter	1
Kraftfahrer	1	Staatlich geprüfter Assistent	1
Landschaftsgärtner	1	Staatlich geprüfter Kinderpfleger	1
Landwirt	1	Staatlich geprüfter Sozialhelfer	1
LKW-Mechaniker/-Mechatroniker	1	Staatlich geprüfter Techniker	1
Maschinen- und Anlagenführer	3	Technischer Produktdesigner	10
		Teilezurichter	1
		Tierwirt	1





Ausbildungsberufe

Aussteller

Tischler	1
Verfahrensmechaniker	4
Verwaltungsfachangestellter	1
Verwaltungswirt	2
Werkstoffprüfer	2
Werkzeugmechaniker	3
Zahnmedizinischer Fachangestellter	1
Zerspanungsmechaniker	3
Zimmermann	1
Zweiradmechaniker/-monteur	1

Zusätzlich halten die Firmen, die sich nicht auf unserer Ausbildungsmesse engagieren, weitere Ausbildungsberufe bereit.

Hier gibt es mehr!





Wichtige Internetseiten zum Thema Ausbildung

Berufswahl, Studienwahl, Orientierung, Berufskunde

www.abimagazin.de
www.berufenet.arbeitsagentur.de
www.berufsschulen.de
www.berufswahl.de
www.handwerk-nrw.de
www.kursnet.de
www.schulministerium.nrw.de
www.ihk-lehrstellenboerse.de

Neue Berufe, Ausbildungsstellen, Praktika

www.berufenet.arbeitsagentur.de
(Rubrik: neue u. neugeordnete Berufe)
www.berufswahl.de
www.bibb.de
www.bmbf.de
www.hwk-muenster.de
www.ihk-nordwestfalen.de/berufsbildung
www.mags.nrw.de
www.schulministerium.nrw.de

Duale Studiengänge

www.ausbildung-plus.de
www.fhoeff.nrw.de

Bundeswehr, Polizei NRW, Bundespolizei

www.bundespolizei.de
www.bundeswehr-karriere.de
www.polizeiberuf-nrw.de

Ausbildungsstellen, Praktika

www.arbeitsagentur.de
(Rubrik: Bürgerinnen und Bürger / Ausbildung)
www.aubi-plus.de
www.bildungserver.de
(Rubrik: Stellenmarkt Bildung)
www.fz-juelich.de
www.hwk-muenster.de
www.ihk-lehrstellenboerse.de
www.jobware.de
www.kursnet.arbeitsagentur.de

Berufswahltest, Interessentest

www.planet-beruf.de
www.unicum.de

Suche nach „Online-Test“ oder:

www.explorix.de (kostenpflichtig)
www.werbung-schenken.de/berufswahl-test.htm
www.studienwahltest.de
www.ichhabpower.de

Bewerbungstipps

www.berufsstart.de
bwt.planet-beruf.de
www.erfolgreicher-bewerben.de
www.idee-it.de
(Rubrik: Schülerinnen)
www.jobrobot.de
www.karriere.de
www.ichhabpower.de

Nützliche Links

www.tarifregister.nrw.de
www.ausbilden-waf.de

Hinweis

Alle einzelnen Anbieter können hier nicht abschließend aufgelistet werden. Die Gewähr für Korrektheit und Vollständigkeit wird nicht übernommen. Der Verfasser übernimmt keine Verantwortung für eventuell durch die Nutzung einzelner Internetadressen anfallende Kosten.





Die Realität ist bunt!





Moderne Berufswelt - vielfältige Herausforderungen

Zwischen annähernd 350 anerkannten Ausbildungsberufen können junge Menschen heutzutage wählen. Hinzu kommen vollzeitschulische Ausbildungsgänge an den Berufsfachschulen. Aufgrund von Veränderungen in der Gesellschaft und der Berufswelt werden die Ausbildungsverordnungen und Ausbildungsgänge an die heutigen Herausforderungen angepasst.

Ausbildung heute, ein Prozess zwischen fachlichem Wissen, dem Blick fürs Ganze und der Vision für Zukünftiges. Die Zufriedenheit junger Menschen mit der fachlichen Qualität der Ausbildung ist hoch. 72,5 %* bewerten die fachliche Qualität der Ausbildung im Betrieb mit gut beziehungsweise sehr gut. Diese Qualität der Ausbildung führt zu einer hohen Zufriedenheit mit der Ausbildung insgesamt. 72,8 %* der Auszubildenden sind mit ihrer Ausbildung zufrieden beziehungsweise sehr zufrieden (*vgl. DGB Ausbildungsreport 2013).

Nur wenige junge Menschen berücksichtigen bei ihren beruflichen Wünschen

und ihrer konkreten Berufswahl die Vielfalt an Ausbildungsberufen. Sie schränken sich bei der beruflichen Orientierung selbst ein, indem sie sich nur auf wenige Berufe konzentrieren. Nutze deine Neugier als Ansporn, die vielfältigen Herausforderungen der Berufswelt kennenzulernen. Junge Menschen sollten bei ihrer Ausbildungsplatzsuche ein wenig über den Tellerrand hinaus schauen und sich für mehrere Berufe interessieren. Die vielfältigen Möglichkeiten im Rahmen von Praktika können zur Berufswahlentscheidung beitragen.

Als kleine Anregung findet ihr im Folgenden eine beispielhafte Auswahl von zukunftssicheren Ausbildungsberufen, die sicher nicht von vornherein auf eurer Favoritenliste stehen.

Fachkraft – Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice liefern, montieren und bearbeiten Küchen- sowie Möbelteile und installieren elektrische Einrichtungen und Geräte. Über die handwerklichen Tätigkeiten hinaus bearbeiten sie Reklamationen, prüfen Rechnungen und Lieferunterlagen und nehmen Zahlungen entgegen. Alle Arbeitsaufträge erledigen sie eigenständig, allein oder im Team und stets unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte sowie der Wünsche des Kunden.

Wo arbeitet man?

Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice arbeiten hauptsächlich in Unternehmen des Küchen- und Möbelhandels sowie in Umzugsfirmen und Möbelspeditionen. Darüber hinaus sind sie in Betrieben der Möbelherstellung tätig.

Worauf kommt es an?

Auf **Teamfähigkeit** (gemeinsame Montage schwerer Einbauteile), **Sorgfalt** (Überprüfungen, Installationen), **Kunden- und Serviceorientierung** (Berücksichtigung spezieller Kundenwünsche) und Kenntnisse in **Mathematik**

(z. B. Werkstückabmaße, Materialkosten und Materialbedarf) und **Werken und Technik** (Küchen und Möbel aufbauen und Geräte installieren).

Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: € 586 bis € 663
2. Ausbildungsjahr: € 654 bis € 735
3. Ausbildungsjahr: € 745 bis € 830

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Betriebe erwarten überwiegend einen Hauptschulabschluss (Kl. 10 Typ A). (Quelle: Agentur für Arbeit Münster-Ahlen, Beruf regional 2013/2014)

Welche Alternativen gibt es?

Holzmechaniker/Holzmechanikerin
Tischler/Tischlerin
Holz- und Bautenschützer/Holz- und Bautenschützerin

Quelle: BERUFENET
(<http://arbeitsagentur.de>)
Stand: 11.12.2013



Fachkraft – Kurier-, Express-, Postdienstleistungen

Was macht man in diesem Beruf?

Meist arbeiten sie in engem Kundenkontakt: Fachkräfte für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen stellen in erster Linie Briefe, Päckchen oder Pakete zu. Dazu leeren sie beispielsweise Briefkästen, sortieren Sendungen, bereiten diese für den weiteren Versandweg vor und planen die Zustellfolge. Freundlich und kompetent beraten sie ihre Kunden. Dabei nehmen sie auch Sendungen entgegen.

Wo arbeitet man?

Hauptsächlich bei Brief- und Paketdiensten sowie Kurier- und Expressdiensten. Darüber hinaus sind sie in Speditionen, die kleinteilige Güter transportieren, tätig.

Worauf kommt es an?

Auf **Sorgfalt** (z. B. genaues, fehlerfreies Ausstellen der Frachtdokumente, Führen der Kasse, Erstellen von Rechnungen), **Kontaktbereitschaft** (z. B. schnelles Herstellen von Kontakten zu Empfängern von Postsendungen) und Kenntnisse in **Mathematik** (Abrechnungen)

und **EDV** (betriebsspezifischer Software wie z. B. Sendungsverfolgungssystemen)

Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: € 717
2. Ausbildungsjahr: € 792

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Betriebe erwarten überwiegend einen Hauptschulabschluss (Kl. 10 Typ A) oder einen mittleren Bildungsabschluss. (Quelle: Agentur für Arbeit Münster-Ahlen, Beruf regional 2013/2014)

Welche Alternativen gibt es?

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
Servicefahrer/Servicefahrerin
Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
Fachlagerist/Fachlageristin

Quelle: BERUFENET
(<http://arbeitsagentur.de>)
Stand: 11.12.2013

Feinwerkmechaniker/in

Was macht man in diesem Beruf?

Sie fertigen metallene Präzisionsbauteile für Maschinen und feinmechanische Geräte und montieren diese zu funktionsfähigen Einheiten. Dabei bauen sie auch elektronische Mess- und Regelkomponenten ein. Häufig verwenden Feinwerkmechaniker/innen dazu computergesteuerte Werkzeugmaschinen, zum Teil führen sie die Arbeiten aber auch manuell aus. Des Weiteren warten und reparieren sie feinmechanische Geräte.

Wo arbeitet man?

Feinwerkmechaniker/innen arbeiten hauptsächlich bei Herstellern von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen sowie im Maschinen- und Werkzeugbau.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist z.B. wichtig, wenn Präzisionsgeräte wie Waagen und Prüfeinrichtungen genau und fehlerfrei angefertigt werden müssen. Ferner sind für den Umgang mit Skizzen und Zeichnungen gutes **räumliches Vorstellungsvermögen** und Kenntnisse in **Mathematik** und **Physik** erforderlich.

Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: € 353 bis € 542
2. Ausbildungsjahr: € 421 bis € 587
3. Ausbildungsjahr: € 471 bis € 656
4. Ausbildungsjahr: € 522 bis € 712

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Betriebe erwarten überwiegend einen guten Hauptschulabschluss (Kl. 10 Typ A).

(Quelle: Agentur für Arbeit Münster-Ahlen, Beruf regional 2013/2014)

Welche Alternativen gibt es?

Chemikant/in
Mechaniker/in Reifen- und Vulkanisationstechnik
Papiertechnologe/-technologin
Industriemechaniker/in

Quelle: BERUFENET
(<http://arbeitsagentur.de>)
Stand: 01.12.2013



Hörgeräteakustiker/in

Was macht man in diesem Beruf?

Sie beraten Kunden hinsichtlich unterschiedlicher Arten von Hörsystemen bzw. Gehörschutz. Dabei gehen Hörgeräteakustiker/innen auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden ein. Sei es, dass eine Altershörschwäche vorliegt oder erhöhte Geräuschbelastung im Beruf gegeben ist. Um ein Hörgerät optimal anpassen zu können, führen Hörgeräteakustiker/innen Tests zur Hörleistung durch. Auch stellen sie Otoplastiken für Hörgeräte oder als Gehörschutz her sowie reparieren Hörhilfen.

Wo arbeitet man?

Hörgeräteakustiker/innen arbeiten hauptsächlich in Betrieben des Hörgeräteakustiker-Handwerks sowie bei industriellen Herstellern von Hörgeräten.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist wichtig (Hörgeräte einpassen und abstimmen), **Kommunikationsfähigkeit** sowie **Kunden- und Serviceorientierung** (Kundenberatung und Einweisung).

Kenntnisse in **Physik**, Kenntnisse in **Werken und Technik** (Anfertigen der Ohrpassstücke), **Mathematikkenntnisse** (Messverfahren mit akustischen Größen), Kenntnisse in **Biologie** (Anatomie und Physiologie des Gehörs und der Sprechorgane).

Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: € 455 bis € 565
2. Ausbildungsjahr: € 536 bis € 615
3. Ausbildungsjahr: € 582 bis € 700

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Betriebe erwarten überwiegend einen mittleren Bildungsabschluss.

(Quelle: BERUFENET
(<http://arbeitsagentur.de>)
Stand: 30.08.2013)

Welche Alternativen gibt es?

Augenoptiker/Augenoptikerin
Chirurgiemechaniker/Chirurgiemechanikerin
Zahntechniker/Zahntechnikerin
Orthopädietechnik-Mechaniker/Orthopädietechnik-Mechanikerin

Quelle: BERUFENET
(<http://arbeitsagentur.de>)
Stand: 11.12.2013

Neu ab 2014: Kaufmann/-frau für Büromanagement

Der neue Ausbildungsberuf löst die drei Berufe Bürokaufmann/-frau, Fachangestellte/r für Bürokommunikation und Kaufmann/-frau für Bürokommunikation ab.

Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus. Sie erledigen beispielsweise den internen und externen Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen. Sie übernehmen ggf. auch Aufgaben in Marketing und Vertrieb, in der Öffentlichkeitsarbeit und im Veranstaltungsmanagement sowie in der Personal- und in der Lagerwirtschaft.

Wo arbeitet man?

Kaufleute für Büromanagement arbeiten in den Verwaltungsabteilungen von Unternehmen der verschiedensten Wirtschaftsbereiche oder im öffentlichen Dienst.

Worauf kommt es an?

Gute Kenntnisse in **Deutsch** (Schriftverkehr), vertiefte Kenntnisse in **Mathematik** (Kostenrechnungen und

Buchungen), Fremdsprachenkenntnisse in **Englisch** sind in international tätigen Unternehmen von Vorteil. Kenntnisse in **Wirtschaft** z. B. für buchhalterische Jahresabschlüsse, **EDV**-Kenntnisse erleichtern die Arbeit mit Anwendungsprogrammen, Tabellen- und Textverarbeitungssoftware.

Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: € 483 bis € 772
2. Ausbildungsjahr: € 565 bis € 836
3. Ausbildungsjahr: € 684 bis € 915

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Betriebe erwarten überwiegend einen mittleren Bildungsabschluss.

Quelle: BERUFENET
(<http://arbeitsagentur.de>)
Stand: 01.10.2013

Welche Alternativen gibt es?

Kaufmännische/r Assistent/in
Wirtschaftsassistent/in - Büro/Sekretariat
Verwaltungsfachangestellte/r
Steuerfachangestellte/r

Quelle: BERUFENET
(<http://arbeitsagentur.de>)
Stand: 01.10.2013



Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Was macht man in diesem Beruf?

Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik planen die Fertigung von Kunststoff- und Kautschukprodukten, richten die Produktionsmaschinen und -anlagen ein und bereiten Rohmassen auf. Granulat oder flüssige Massen füllen sie in Einfüllvorrichtungen bzw. spannen sie in die entsprechenden Werkzeuge ein, fahren Anlagen an und kontrollieren die Qualität der Produkte.

Wo arbeitet man?

Hauptsächlich in Industriebetrieben in Werk- bzw. Produktionshallen, Lagerräumen und im Messlabor.

Worauf kommt es an?

Auf **Sorgfalt** (exaktes Berechnen des Kunststoffgranulats nach Rezeptur), **Umsicht** (Arbeit an Maschinen) und Kenntnisse in **Physik** (Pneumatik und Hydraulik) und **Chemie**.

Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: 551 bis 703 €
2. Ausbildungsjahr: 592 bis 749 €
3. Ausbildungsjahr: 628 bis 820 €

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Betriebe erwarten überwiegend einen guten Hauptschulabschluss (Kl. 10 Typ A).
(Quelle: Agentur für Arbeit Münster-Ahlen, Beruf regional 2013/2014)

Welche Alternativen gibt es?

Chemikant/in
Mechaniker/in Reifen- und Vulkanisationstechnik
Papiertechnologe/-technologin
Industriemechaniker/in

Quelle: BERUFENET
(<http://arbeitsagentur.de>)
Stand: 01.08.2011

Achtet auf euch!





Die vier Fragen

Kleiderfrage:

Was heißt „dem Anlass eines Bewerbungsgesprächs entsprechend“?

- nicht „overdressed“ – ihr geht nicht auf eine Party oder einen Abschlussball – aber auch nicht im Trainingsanzug
- ordentliche Kleidung ohne Schmutz und ohne Löcher
- Kleidung, in der ihr euch wohl fühlt
- dezente Farben
- bauchfrei, tiefe Ausschnitte und hauteng scheiden aus
- saubere und heile Schuhe

Frisurfrage:

Ein kritischer Blick in den Spiegel gehört zur Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch

- vorzugsweise eine Woche vor dem Gespräch zum Friseur gehen – dann habt ihr euch an ein neues Styling gewöhnt und meistens liegen die Haare dann am besten
- alles vermeiden, was unordentlich wirkt
- lange Haare besser zurückgekämmt tragen (Mädchen mit Pferdeschwanz oder klassischem Knoten)
- sparsam mit Haarspray und Haargel umgehen
- auf allzu verspielte Details (Spangen, Bänder) verzichten

Schmuckfrage:

Piercings und Tattoos sind bei jungen Menschen in. In vielen Firmen ist dieser Körperschmuck ein Tabu, vor allem, wenn direkter Kundenkontakt besteht. Ihr solltet daher gut überlegen, ob ihr damit zum Vorstellungsgespräch erscheint.

Bei Finger-, Hals-, Arm- und Ohrschmuck gilt: Weniger ist mehr! Dies gilt vor allem für die jungen Herren.

Weniger ist mehr gilt auch für das Make-up der jungen Damen sowie für Deos und Parfums.

Eine Frage der Haltung:

Wenn der erste Eindruck in Bezug auf Kleidung, Frisur und Schmuck stimmt, könnt ihr weiter durch euer Auftreten „punkten“:

- Gebt euch so natürlich wie möglich – verstellt euch nicht!
- Haltet euch im Stehen und Sitzen aufrecht. Das wirkt selbstbewusst, sicher und konzentriert.
- Ein offenes Lächeln hilft so manche Unsicherheit zu überwinden und Brücken zu schlagen.
- Nutzt Gelegenheiten im Alltag, um zu lernen, wie man offen auf andere zugeht und sich vorstellt.





Der Krawattenknoten

In manchen Ausbildungsberufen – häufig in vielen kaufmännischen – ist es an der Tagesordnung, eine Krawatte zu tragen. Da solltet ihr selbst die Technik des Krawattenbindens beherrschen, denn nicht immer sind Mama oder Papa in der Nähe, um den Knoten richtig hinzubekommen. Vielleicht macht ihr ja mal mit ein paar Freunden einen Wettbewerb im Krawattenbinden.

Einfacher Knoten



Doppelter Knoten



Windsorknoten



Letzter Check-up vor dem Bewerbungsgespräch

- sich im Vorfeld über den potentiellen Arbeitgeber informieren
- Anreise planen
- pünktlich sein
- sich dem Anlass entsprechend kleiden
- sympathisches Auftreten
- gepflegter äußerer Eindruck
- dezente Auswahl an Schmuck
- freundliche Begrüßung
- Gesprächspartner mit Namen ansprechen
- Augenkontakt mit dem Gesprächspartner halten
- Gesprächspartner immer aussprechen lassen
- ansprechende Ausdrucksweise
- höflich sein
- vollständige Sätze bilden
- im Nachklang Danke-Mail für das freundliche und informative Bewerbungsgespräch schicken



10 Tipps für Schüler

1. **Freiwillige Praktika:** Absolvieren in den Ferien oder nach Rücksprache mit deiner Schule auch in der Schulzeit freiwillige Praktika. Lass dir die Praktika und deine gezeigten Leistungen für deine Bewerbungen bescheinigen.
2. **Ehrenamtliche Tätigkeiten:** Soziales Engagement und freiwillige Aktivitäten in der Schule machen sich später bei deinen Bewerbungen bezahlt.
3. **Berufswahl:** Nutze auch das Berufeuniversum unter www.planet-beruf.de oder den Berufswahltest der Agentur für Arbeit.
4. **Das Gespräch suchen:** Unterhalte dich mit Eltern, Freunden oder z. B. auch mit deinem Berufsberater über deine Ideen und Berufe, die dich interessieren.
5. **Bewerbungsfoto:** Der erste Eindruck zählt – gepflegte Erscheinung und persönliche Ausstrahlung sollten immer vom professionellen Fotografen festgehalten werden.
6. **Keine Angst vor Auswahltests:** Informiere dich gut und bereite dich auf deinen Test vor. Infos gibt es unter www.planet-beruf.de.
7. **Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch:** Mach dich schlau über Betrieb und Beruf und bleibe im Gespräch du selbst.
8. **Wenig nachgefragte Berufe:** Beschäftige dich ruhig auch einmal mit Berufen, die selten nachgefragt werden. Vielleicht ist ja auch ein Geheimtipp für dich dabei.
9. **Schulnoten:** Denke daran, dass viele Betriebe beide Zeugnisse der 9. Klasse, manchmal sogar auch das Zeugnis der Klasse 8 sehen wollen.
10. **Bewerbungen:** Starte mit deinen Aktivitäten frühzeitig und ruhe dich nicht auf den ersten Bewerbungen aus.

Fit für die Ausbildung 2014

Unter dem Titel „Fit für die Ausbildung“ hat die Volkshochschule Oelde-Ennigerloh die Erwerbssweltorientierung zu einem Schwerpunktprogramm für Schüler und Eltern entwickelt. Sie bietet – jährlich neu – den Schülerinnen und Schülern aller weiterführenden Schulen ab der Jahrgangsstufe 8 ein breites Spektrum an ausbildungs- und berufsrelevanten Bildungsthemen an.

In modularer Form werden Kompetenzen in den Lernfeldern Bewerbung, Soziales, Persönlichkeit sowie fachliche Kompetenzen geschult.

Auch Eltern werden mit einbezogen: In einem Elternmodul informieren Vertreter der Wirtschaft, der Schule und der Arbeitsverwaltung die Eltern über deren Rolle als Berufswahlbegleiter ihrer Kinder und geben Einblicke in die Ausbildungssituation. Die mit dem Besuch der Module erworbenen Teilnahmebescheinigungen oder Zertifikate können die Schüler in ihr Bewerbungsportfolio aufnehmen.

Alle Fortbildungsangebote sind eng mit den Berufskoordinatoren der Schulen auf der einen Seite und Ausbildungsleitern der Betriebe auf der anderen Seite abgestimmt.

Die aktuellen Termine sind dem Jahresprogramm 2013/2014 zu entnehmen.

Informationen, aktuelle Termine und Anmeldungen in der VHS unter 02522 72722 oder 02524 283333 sowie auf der Homepage.

www.vhs-oelde-ennigerloh.de



Auf die innere Stimme und das Bauchgefühl hören

Die Berufswahl ist entscheidend für das weitere Leben und stellt Weichen in das Berufsleben. Damit es erfolgreich, glücklich und gesund ist und bleibt, sollten ein paar Ratschläge befolgt werden:

- Folgt euren Neigungen und Interessen.
- Informiert euch zu dem gewünschten Berufsziel und denkt auch an berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Nutzt die umfassenden Beratungsmöglichkeiten zur Berufsfindung.
- Überlegt, ob ihr einen Eignungstest machen solltet.
- Fragt euren Hausarzt oder behandelnden Facharzt bei bestehenden gesundheitlichen Problemen.

Die richtige Berufswahl ist (lebens-) entscheidend

Wenn ihr gesund seid, müsst ihr bei der Berufswahl keine Rücksicht auf mögliche Belastungen nehmen. Wenn ihr aber gesundheitliche Probleme habt, solltet ihr diese bei der Auswahl des Berufes bedenken. Bestimmte Tätigkeiten/Arbeitsfelder können sich ungünstig zum Beispiel auf Allergien, Asthma,

Herzerkrankungen, einen Diabetes mellitus oder chronische Hautveränderungen auswirken – im Zweifelsfall zieht den betreuenden Jugendmediziner, Hausarzt oder Betriebsarzt zu Rate.

Es gibt viele Krankheiten, aber nur eine Gesundheit:

Gute Voraussetzungen, gesund zu bleiben, sind

- gesunde Ernährung
- körperliche Fitness
- gesunde Lebensführung (kein Alkohol, keine Drogen)
- keine täglichen „Härtetests“ der Ohren mit Kopfhörern

Was machen die Betriebsärzte des Werkarztzentrums (WAZ)?

Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, seinen Mitarbeitern im Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz medizinische Beratung und Vorsorge anzubieten. Dazu beauftragt er einen Betriebsarzt, der die Arbeitsplätze und deren gesundheitliche Belastungen kennt. Die Aufgabe des Betriebsarztes ist die Förderung und Erhaltung der Gesundheit sowie der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter. Dabei gilt für ihn die ärztliche Schweigepflicht. Er berät den Arbeitgeber, Arbeitsplätze nach den Richtlinien des Arbeitsschutzes möglichst gesundheits-erhaltend zu gestalten.

Die Einstellungsuntersuchung

Häufig ist der erste Kontakt mit dem Betriebsarzt vor der Ausbildung die Einstellungsuntersuchung. Sie wird vom Arbeitgeber gewünscht, weil er wissen möchte, ob der Mitarbeiter aus gesundheitlicher Sicht die Anforderungen des Arbeitsplatzes bewältigen kann. Auch soll für andere Mitarbeiter eine Ansteckungsgefahr ausgeschlossen werden. Bei manchen Gruppen ist eine Einstellungsuntersuchung gesetzlich vorgeschrieben: z. B. bei Jugendlichen unter 18 Jahren (Jugendarbeitsschutzgesetz), beim Umgang mit Gefahrstoffen oder Strahlenbelastung (Röntgenassistentin) oder bei Piloten.



v. l.: Dr. Horst Rühland, Dr. Ruth Welslau, Dr. Ursula Rocholl, Dr. Verena Locher

Weitere Aufgaben

Der Betriebsarzt führt, meist zusammen mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit, Arbeitsplatzbegehungen durch. Er spricht mit den Mitarbeitern und kann so mögliche Belastungen für die Gesundheit am Arbeitsplatz einschätzen. Daraus ergeben sich bei der arbeitsmedizinischen Vorsorge verschiedene Aufgaben:

- Schulungen für gesundheitsbewusstes Verhalten am Arbeitsplatz (Heben und Tragen, Schutz, Reinigung und Pflege, Lärmvermeidung)
- körperliche Untersuchungen von Herz, Lunge und Leber
- Blutdruck- und Pulsmessung
- Hörtest
- Sehtest
- EKG / Belastungs-EKG
- Lungenfunktionsprüfung
- Arbeitsmedizinische Beratung / Vorsorge
- Reisemedizinische Beratung bei berufsbedingten Reisen



Auch Eltern und Lehrer sind gefordert!





Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen von Auszubildenden, Eltern und Ausbildungsbetrieben

Engagement der Eltern gewünscht

Wenn Sie Ihr Kind bei der Berufswahl und der Suche nach einem Ausbildungsplatz aktiv begleitet haben, freuen Sie sich sicherlich gemeinsam über den erfolgreichen Abschluss eines Ausbildungsvertrages. Wenn Ihr Kind noch minderjährig ist, müssen Sie als Eltern mit unterzeichnen und sind somit mitverantwortlich. Auch über diese Formalität hinaus ist das Engagement von Ihnen als Eltern von vielen Ausbildungsbetrieben gewünscht, gefragt und sogar vom Gesetzgeber gefordert. Denn nach dem Berufsausbildungsgesetz sind der ausbildende Betrieb, die Eltern und die Berufsschule zur Zusammenarbeit verpflichtet.

Ausbildungspartner: gemeinsam verantwortlich

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung Ihres Kindes. Natürlich erwarten die Betriebe von den Jugendlichen eine gewisse Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Ihr eigenes Engagement, ihr Einsatz und ihr Ehrgeiz tragen im Wesentlichen zum Erfolg bei. Genau so wichtig ist es aber, dass die Ausbildungspartner sich gemeinsam verantwortlich fühlen und das Erreichen des Ziels unterstützen. Das funktioniert nur, wenn man sich gegenseitig kennengelernt hat. Die Betriebe freuen sich, wenn Sie selbst hinter die Türen schauen und sich mit den Verantwortlichen, mit dem Ausbildungskonzept, aber auch mit dem Produktangebot des Unternehmens bekannt machen. So haben Sie in den Gesprächen mit Ihrem Kind ein konkretes Bild vor Augen und können am Ausbildungsverlauf besser teilhaben. Gerade in der Anfangszeit der Ausbildung strömt viel Neues auf Ihr Kind ein. Es wird Ihnen für einen Austausch und für Ihr Verständnis dankbar sein. Ihr Zuspruch und Ihre Unterstützung helfen Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter, die geforderten Ausbildungsziele zu erreichen.

Kontakt zum Ausbildungsbetrieb halten

Wichtig ist, dass Sie als Eltern Kontakt zum Ausbilder Ihres Kindes halten und sich nicht scheuen, im Falle eines Problems auf ihn zuzugehen. Umgekehrt werden Sie froh sein, wenn der Ausbilder sich bei Ihnen meldet, wenn es etwas im Interesse Ihres Kindes zu besprechen und zu klären gibt. In manchen Betrieben finden von Zeit zu Zeit Gespräche zwischen allen drei Parteien über die betrieblichen und

schulischen Leistungen des Auszubildenden statt. Nehmen Sie diese Gesprächsgelegenheit wahr, um sich einen Eindruck über den Stand der Ausbildung zu verschaffen und um Ihr Kind neu für das Erreichen der Ausbildungsziele motivieren zu können. Am Ende gibt es einen Sieger, den alle gern gemeinsam küren: Den Auszubildenden – Ihr Kind! Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft getan.





10 Tipps für Eltern

1. Von der eigenen Arbeit erzählen: bringen Sie Ihrem Kind Ihre eigene berufliche Tätigkeit näher und motivieren Sie Ihr Kind für das Thema Berufswahl.
2. Auch Traumberufe ernst nehmen: Der Berufswunsch Ihres Kindes erscheint Ihnen unrealistisch? Diskutieren Sie trotzdem die Beweggründe für diesen Berufswunsch mit Ihrem Kind.
3. Loslassen und Halt geben, eigene Vorstellungen verabschieden: Lernen Sie loszulassen und die Heranwachsenden anders als bisher wertzuschätzen.
4. Fremdeinschätzung: Geben Sie Ihrem Kind eine Rückmeldung zu seinen Fähigkeiten. Sie sind hier Experte!
5. Berufswahlordner anlegen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen Berufswahlordner anlegt, in dem es alle Unterlagen sammelt. Fragen Sie die Lehrkraft Ihres Kindes, ob und welcher Berufswahlordner in der Schule geführt wird.
6. An Beratungsgesprächen teilnehmen: Begleiten Sie Ihr Kind zu Beratungsterminen, z. B. bei der Berufsberatung.
7. Freiwillige Praktika unterstützen: Ermutigen Sie Ihr Kind zu freiwilligen Praktika, z. B. in den Ferien. Lassen Sie von der Schule vorab eine Bescheinigung ausstellen, um den Versicherungsschutz Ihres Kindes während des Praktikums zu gewährleisten.
8. Auf Bewerbungsverfahren und -fristen achten.
9. Informationsveranstaltungen weiterführender Schulen besuchen: Begleiten Sie Ihr Kind zu diesen Veranstaltungen. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind sich Anmeldetermine notiert.
10. Bei Misserfolgen und Absagen trösten, aufbauen und weiter motivieren.

10 Tipps für Lehrer

1. An Betriebserkundungen/Lehrerbetriebspraktika teilnehmen: Informieren Sie sich so viel wie möglich über Berufe und Einstellungskriterien in Betrieben.
2. Eltern in den Berufswahlprozess mit einbeziehen: Informieren Sie Eltern über Angebote der beruflichen Orientierung an Ihrer Schule.
3. Ausbildungsreife: Arbeiten Sie mit Ihren Schülern an der Ausbildungsreife. Einen Überblick über die wesentlichen Merkmale bietet der „Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife des Nationalen Paktes für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland“. Zu den Paktpartnern zählen die Bundesagentur für Arbeit, Bundesministerien und Arbeitgeberverbände.
4. Informieren Sie sich z. B. bei der Agentur für Arbeit über neue Ausbildungsberufe und unbesetzte Lehrstellen.
5. MINT-Berufe: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik
6. Motivieren Sie Ihre Schüler für Berufe mit Zukunft! Unterrichtsmaterial hierzu finden Sie unter www.planet-beruf.de.
7. Trainieren Sie mit Schülern Bewerbungen und Vorstellungsgespräche.
8. Zeugnisbemerkungen können individuelle Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler hervorheben und verbessern die Chancen bei Bewerbungen.
9. Berufsberatung: Ist auch für Sie da! Wenden Sie sich bei Fragen an den Berufsberater Ihrer Schule.
10. Motivieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, sich mit der Berufswahl auseinanderzusetzen und auf Ausbildungsstellen zu bewerben.

Z wie Zukunft

Für den Fortbestand kleiner Städte im ländlich strukturierten Raum ist es von großer Bedeutung, mit jungen Menschen Perspektiven zu entwickeln, die ihnen eine Zukunft vor Ort aufzeigt und ermöglicht. Die Entwicklung des Bildungsstandorts und des Wirtschaftsstandorts sind dabei unmittelbar mit der Entwicklung eines attraktiven Lebensraums verknüpft. Bildung, Arbeit und Leben sind die zentralen Begriffe für junge Menschen im Hinblick auf ihre Zukunft.

A wie Ausbildung

mach mit – Wer A meint, der muss auch B haben.

In den letzten Jahren wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass uns in naher Zukunft die jungen Menschen mit qualifizierten Ausbildungen fehlen werden. Der demografische Faktor ist in aller Munde und führte bereits in den letzten Jahren zu vielen Veränderungen. Diese Veränderungen erfolgten fast ausschließlich unter dem Gesichtspunkt des Kostenfaktors. Der Wandel, der mit dem demografischen Faktor einher geht und gehen wird, beinhaltet jedoch auch Gestaltungschancen und Gestaltungsverantwortlichkeiten: Und zwar dahingehend, dass möglichst alle jungen Menschen im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine qualifizierte berufliche Ausbildung erhalten.

Für innovative Gesellschaften ist die Ausbildungsqualität junger Menschen der beste

Blick in die Zukunft!

Wer Ausbildung meint, der muss auch Betriebe haben, die sich dieser Verantwortung stellen. Bildung und Ausbildung junger Menschen bieten den ländlich strukturierten Gebieten die Chance zur Gestaltung eines attraktiven Lebensraums und sichern somit ihren Bestand. Hinzu kommt, dass sich Ausbildung für viele Betriebe wirklich bezahlt macht. Ausbildung lohnt sich. Viele renommierte Institutionen weisen auf folgende Vorteile der eigenen Ausbildung hin:

Wer ausbildet:

- spart Rekrutierungskosten für Anzeigen, Einstellungsverfahren und Einarbeitungszeiten
- erleidet weniger Fehlbesetzungen und verringert die Abwanderung von Fachkräften
- spart Ausfallkosten ein, die sich durch Fachkräftemangel ergeben könnten
- stärkt das Firmenimage, inner- und außerbetrieblich
- stellt fest, dass Auszubildende produktive Leistungen erbringen

Wir brauchen die jungen Menschen, und sie brauchen uns.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsfindung und Institut für Technik und Bildung, Universität Bremen, IHK Stuttgart und die Bertelsmann Stiftung

Hier wird ausgebildet!





Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Ahlen - Münster

Stand 49



Stand 8



Firma Agentur für Arbeit Ahlen – Münster
Martin-Luther-King-Weg 22
48155 Münster

Branche Verwaltung
Produkte, Dienstleistungen Arbeitsmarktdienstleistungen

Praktikum

Kontakt Praktika Josef Krätzig
josef.kraetzig@arbeitsagentur.de; 02382 959430
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Entgeltersatzleistungen (Arbeitslosengeld I)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Josef Krätzig
josef.kraetzig@arbeitsagentur.de; 02382 959430
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen, Studiengang Arbeitsmarktmanagement

Informationen www.arbeitsagentur.de/Karriere

Firma AOK NORDWEST
Königsstr. 18 - 20
48143 Münster

Branche Medien/Verwaltung/kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen Krankenversicherung

Praktikum

Kontakt Praktika Jasmin Gose
jasmin.gose@nw.aok.de; 0251 595110
Organisation- und Personalentwicklung
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Versicherungsservice, Gesundheitspartnerservice, Arbeitgeberservice, Marketing/Produkte, Prävention

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Jasmin Gose
jasmin.gose@nw.aok.de; 0251 595110
Organisation- und Personalentwicklung
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 29.08.2014
Ausbildungsberufe Sozialversicherungsfachangestellte/ -r

Informationen www.aok.de/nw
www.facebook.com/Azubi.Online.Boerse



Stand 27



Stand 19



Firma Architekturbüro Hilker
Am Landhagen 37a
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Architektur für Gewerbebauten und Wohngebäude
Energieeffizienz-Experte
ö.b.u.v. Sachverständige (Landwirtschaftskammer)
Fachgebiet: Schäden an Gebäuden

Praktikum

Kontakt Praktika Eckhard Hilker
hilker.eck.architekt@t-online.de; 02522 2186
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Bazeichner

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Eckhard Hilker
hilker.eck.architekt@t-online.de; 02522 2186
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Bazeichner

Firma Autohaus Pott-Sudholt GmbH & Co. KG
Lindenstraße 31
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Mercedes-Benz Werkstatt und Verkauf

Praktikum

Kontakt Praktika Diana Brückner
ausbildung@autohaus-sternpark.de; 02921 38816
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche KFZ-Mechaniker (Schwerpunkt Personenkraftwagen-
technik)
KFZ-Mechaniker (Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Diana Brückner
ausbildung@autohaus-sternpark.de; 02921 38816
Bewerbung schriftliche Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe KFZ-Mechaniker (Schwerpunkt Personenkraftwagen-
technik), KFZ-Mechaniker (Schwerpunkt Nutzfahr-
zeugtechnik), Automobilkauffrau/mann (im Werk
Rheda-Wiedenbrück)

Informationen www.sternpark-gruppe.de





Stand 13



Stand 38



Firma Brinkmann Innenausbau GmbH
Mittelweg 99
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Innenausbau, Herstellung von Möbeln im Wohnbereich, Objekteinrichtungen, Planung und individuelle Fertigung

Praktikum

Kontakt Praktika Petra und Franz Brinkmann

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche in der Produktion von Möbeln, Montagen diverser Möbel, Herstellung von Arbeitsproben

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Petra und Franz Brinkmann

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Tischler

Informationen www.brinkmann-innenausbau.de

Firma Bundeswehr, Karrierecenter der Bundeswehr
Düsseldorf, Karriereberatungsbüro Münster
Von-Steuben-Str. 18
48143 Münster

Branche Weiterbildung, Qualifikation
Produkte, Dienstleistungen über 60 Ausbildungsberufe (technisch und kaufmännisch, medizinisch)
über 30 Studienangebote (technisch, kaufmännisch, geisteswissenschaftlich und medizinisch)

Praktikum

Kontakt Praktika Stabsfeldwebel Udo Scherzer
KBBmuenster@bundeswehr.org; 0251 60948251

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche auf Anfrage

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Stabsfeldwebel Udo Scherzer
KBBmuenster@bundeswehr.org; 0251 60948251

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 6 - 8 Monate vor Eintrittstermin
Ausbildungsberufe über 60 Ausbildungsberufe (technisch, kaufmännisch uvm.)

Informationen www.bundeswehr-karriere.de | www.wirdienen-deutschland.de | www.youtube.de/bundeswehr



FESTGE



Der Druckdienstleister

Stand 36



Firma Druckerei R. Festge GmbH & Co. KG
Am Landhagen 40
59302 Oelde

Branche Medien/Verwaltung/kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen Printprodukte

Praktikum

Kontakt Praktika Martin Urban
02522 5909540
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Druckvorstufe, Druckerei, Buchbinderei

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Andreas Wiemann
02522 5909550
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist jederzeit möglich
Ausbildungsberufe Drucker für Bogenoffset
Informationen www.druckerei-festge.de



Stand 20



Firma Elektro Köller GmbH
Zum Sundern 4
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Elektroinstallation

Praktikum

Kontakt Praktika Ulrich Köller
elektrokoellergmbh@t-online.de; 02522 2608
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäude-
technik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Ulrich Köller
elektrokoellergmbh@t-online.de; 02522 2608
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 31.12. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäude-
technik
Informationen www.oelde.com/koeller





Stand 50



Stand 48



Firma Finanzamt Beckum
Paterweg 25
59269 Beckum

Branche Medien/Verwaltung/kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen Beamter im mittleren bzw. gehobenen Dienst

Praktikum

Kontakt Praktika

Bewerbung Elke Dappen; 02521 251000
Team Ausbildung; 02521 251717

Schülerpraktika nein
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Finanzwirt, Diplom-Finanzwirt (FH)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Elke Dappen; 02521 251000
Team Ausbildung; 02521 251717

Bewerbung Bewerbung im Onlineportal
Bewerbungsabgabefrist jedes Jahr ab 01.07.
Ausbildungsberufe Finanzwirt, Diplom-Finanzwirt (FH)

Informationen www.ausbildung-im-finanzamt.de
www.studium-im-finanzamt.de
www.fm.nrw.de/go/ausbildung
(Infos über den Beruf)

Firma Flair Modellbrillen Dr. Eugen Beck GmbH & Co. KG
Flairpark
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Herstellung und Vertrieb von hochwertigen, randlosen Brillenfassungen

Praktikum

Kontakt Praktika kaufm.: Patricia Bednorz (patricia.bednorz@flair.de)
gewerbl.: Ralf Kaldewey (ralf.kaldewey@flair.de)

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Industriekaufmann/-frau, Werkzeugmechaniker/-in
Fachrichtung Stanztechnik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung kaufm.: Patricia Bednorz (patricia.bednorz@flair.de)
gewerbl.: Ralf Kaldewey (ralf.kaldewey@flair.de)

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 31.03. des aktuellen Jahres
Ausbildungsberufe Industriekaufmann, Werkzeugmechaniker Fachrichtung
Vorrichtungstechnik

Informationen www.flair.de



Stand 39



Stellt nicht aus



Firma GEA Westfalia Separator Group GmbH
Werner-Habig-Straße 1
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Maschinenbau

Praktikum

Kontakt Praktika Heinz-Josef Westbomke
heinz-josef.westbomke@gea.com; 02522 772415
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche gewerblich, technisch, kaufmännisch

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Heinz-Josef Westbomke
heinz-josef.westbomke@gea.com; 02522 772415
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Ausbildungsbegleitendes Studium „Bachelor of Engineering“, Maschinenbau, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieur, Anlagenmechaniker, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Mechatroniker, Werkstoffprüfer, Industriekaufmann, Betriebswirt VWA/BA, Technischer Produktdesigner, Fachinformatiker

Informationen www.westfalia-separator.com

Firma Gebr. Tigges GmbH & Co. KG
Eisengießerei und Maschinenfabrik
Oelder Straße 6
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Gießerei für den Maschinen- und Anlagenbau

Praktikum

Kontakt Praktika Herr Eiting, Herr Lütke-Dörhoff, Frau Mellmann
tigges@tigges.com; 02520 93550
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Gießerei, Maschinenbau, Verwaltung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Herr Eiting, Herr Lütke-Dörhoff, Frau Mellmann
tigges@tigges.com; 02520 93550
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Gießereimechaniker, Industriemechaniker
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau,
Industriekaufrau/-mann

Informationen www.tigges.com





Firma Sanitär- und Heizungstechnik Hanold GmbH
Tom-Rinck-Straße 9
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Sanitär- und Heizungstechnik

Praktikum

Kontakt Praktika Martin Hanold
info@hanold-gmbh.de; 02522 2410
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche ja

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Martin Hanold
info@hanold-gmbh.de; 02522 2410
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär, Klima

Informationen www.hanold-gmbh.de

Firma Hammelmann Maschinenfabrik GmbH
Zum Sundern 13 - 21
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Hochdruckpumpen, Prozesspumpen,
Reinigungssysteme

Praktikum

Kontakt Praktika thomas.schulenberg@hammelmann.de;
02522 76313
ludger.langer@hammelmann.de;
02522 76301
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche technischer Bereich, kaufmännischer Bereich

Ausbildung

Kontakt Ausbildung thomas.schulenberg@hammelmann.de;
02522 76313
ludger.langer@hammelmann.de;
02522 76301
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist nein
Ausbildungsberufe Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker,
Mechatroniker, Industriekaufrau/-mann

Informationen www.hammelmann-ausbildung.de



Firma HAVER & BOECKER Drahtweberei & Maschinenfabrik
Carl-Haver-Platz 3
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Drahtgewebe, Verpackungstechnik, Aufbereitungstechnik

Praktikum

Kontakt Praktika Alfons Tentrup
a.tentrup@haverboecker.com; 02522 30469
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Elektrotechnik, Informatik, Konstruktion, Mechanik, Verwaltung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung kaufm.: Margret Humann
m.humann@haverboecker.com;
gewerbl.: Alfons Tentrup
a.tentrup@haverboecker.com
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 30.09.
Ausbildungsberufe Industriemechaniker, Anlagenmechaniker, Teilezurichter, Mechatroniker, Elektroniker, Fachinformatiker, Technischer Produktdesigner, Industriekauffrau/-mann

Informationen www.haverboecker.com

Firma HeidelbergCement AG
Zur Anneliese 7
59320 Ennigerloh

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Zementherstellung

Praktikum

Kontakt Praktika HeidelbergCement AG
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Industriemechaniker, Elektroniker, Baustoffprüfer, Industriekaufmann, Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung HeidelbergCement AG
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Industriemechaniker, Elektroniker, Baustoffprüfer, Industriekaufmann, Fachkraft für Lagerlogistik

Informationen www.heidelbergcement.de/karriere
www.heidelbergcement.de/ausbildung



Firma Deutsche Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See
Personalabteilung
44781 Bochum

Branche Handwerk/Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen
Sozialversicherungsträger – gesetzliche Kranken-,
Pflege- und Rentenversicherung
Minijobzentrale

Praktikum

Schülerpraktika nein
Freiwillige Praktika nein

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Marcus Ehm; 0234 304 51110
Sandra Pfennig; 0234 304 51111

Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist Ende Oktober 2014 für Ausbildungs-/Studienbeginn
2015

Ausbildungsberufe Studiengang Sozialversicherung (B.A.)
Sozialversicherungsfachangestellte/r
Kaufleute im Gesundheitswesen

Informationen www.kbs.de/DE/00_ueber_uns/17_ausbildung_studium/InhaltsNav.html

Firma Komptech
Carl-Zeiss-Straße 2
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Trommel- und Sternsiebtechnik
Separations- und Windsichttechnik

Praktikum

Kontakt Praktika Martina Knoche-Wittenfeld
m.knoche-wittenfeld@komptech.de; 02522 9345102
schriftliche Bewerbungsunterlagen

Bewerbung
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Konstruktion, Fertigung, Montage, Lagerlogistik,
kaufmännische Berufe

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Martina Knoche-Wittenfeld
m.knoche-wittenfeld@komptech.de; 02522 9345102
schriftliche Bewerbungsunterlagen

Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist 30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Konstruktionsmechaniker, Fachkraft für
Lagerlogistik, Technischer Produktdesigner,
Industriekauffrau/-mann

Informationen www.komptech.de



Stand 43



Stand 32



Firma Kreishandwerkerschaft
Steinfurt – Warendorf
Schlenkhoffs Weg 57
59269 Beckum

Branche Handwerk/Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen Angebote der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Praktikum

Schülerpraktika nein
Freiwillige Praktika nein

Ausbildung

Ausbildungsberufe Diverse Ausbildungsberufe im Handwerk (Info)

Informationen www.kh.st-waf.de

Firma Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf

Branche Verwaltung
Produkte, Dienstleistungen Polizeivollzugsdienst

Praktikum

Schülerpraktika nein
Freiwillige Praktika nein

Ausbildung

Kontakt Ausbildung www.polizei.nrw.de

Bewerbung Elektronisches Bewerbungsverfahren
Bewerbungsabgabefrist Juni bis Oktober des Vorjahres
Ausbildungsberufe Polizeivollzugsdienst

Informationen www.polizei.nrw.de





Firma Landesverband Gartenbau Westfalen-Lippe e.V.
Germaniastraße 53
44379 Dortmund

Branche Handwerk
Produkte, Dienstleistungen Gartenbau und Garten- und Landschaftsbau

Praktikum

Kontakt Praktika www.landwirtschaftskammer-nrw.de
www.gaertner-in-nrw.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Friedhofsgartenbau, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau, Baumschule, Galabau, Obst- und Gemüsebau, Pflanzensachberater

Ausbildung

Kontakt Ausbildung www.landwirtschaftskammer-nrw.de
www.gaertner-in-nrw.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Friedhofsgartenbau, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau, Baumschule, Galabau, Obst- und Gemüsebau, Pflanzensachberater
Informationen www.gaertner-in-nrw.de
www.galabau-nrw.de



Firma Landwirtschaftskammer NRW
Nevinghoff 40
48147 Münster

Branche Landwirtschaft/Gartenbau
Produkte, Dienstleistungen

Praktikum

Kontakt Praktika mit den jeweiligen Ausbildungsbetrieben
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche in den Betrieben der Landwirtschaft und Gartenbau für alle 11 grünen Berufe

Ausbildung

Kontakt Ausbildung mit den jeweiligen Ausbildungsbetrieben
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Landwirt, Gärtner, Fachkraft Agrarservice, Hauswirtschafter, Fischwirt, Forstwirt, Milchwirtschaftlicher Laborant, Milchtechnologe, Pferdewirt, Revierjäger, Tierwirt
Informationen www.landwirtschaftskammer.nrw/bildung



Firma Marienhospital
Spellerstraße 16
59302 Oelde

Branche Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Gesundheits- und Krankenpflege

Praktikum

Kontakt Praktika Susanne Welp/Monika Egbert;
s.welp@marienhospital-oelde.de; 02522 994700
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Pflegebereiche, Krankengymnastik, Küche, Labor, OP

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Zent. Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH
Hermann-Simon-Straße 7, 33334 Gütersloh
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Gesundheits- und Krankenpfleger,
Operationstechnischer Assistent
Informationen www.zab-gesundheitsberufe.de

Firma MBB Fertigungstechnik GmbH
Dieselstraße 6
48361 Beelen

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Verbindungstechnik, Montagetechnik, Innovative
Transporttechnik, Messtechnik, Robotik,
Steuerungstechnik, Werkzeuge

Praktikum

Kontakt Praktika Claudia Schlepphorst
hr@mbb.com; 02586 8887114
Bewerbung schriftliche Bewerbung
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Werkstatt, Einkauf, Controlling, Rechnungswesen,
Personal, Elektrotechnik, Konstruktion, IT, COC
Werkzeug

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Claudia Schlepphorst
hr@mbb.com; 02586 8887114
Bewerbung schriftliche Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist ab Mitte Juli 2014 für 2015
Ausbildungsberufe Industriemechaniker, Mechatroniker,
Industriekaufrau/mann, duales Studium – Mechatro-
nik, Maschinenbau, Automatisierung
Informationen www.mbb-fertigungstechnik.com



Stand 12



Stand 7



Firma Mefus & Frisch Kältetechnik GmbH
Warendorfer Straße 18
59320 Ennigerloh-Westkirchen

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Kälte- und Klimatechnik

Praktikum

Kontakt Praktika Gerhard Frisch
g.frisch@mefus-frisch.de; 02587 93010
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Mechatroniker für Kältetechnik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Gerhard Frisch
g.frisch@mefus-frisch.de; 02587 93010
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Mechatroniker für Kältetechnik
Informationen www.mefus-frisch.de

Firma Mense Holzbau GmbH & Co. KG
St.-Josef-Straße 24 - 26
59302 Oelde-Lette

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Zimmerei, Bautischlerei

Praktikum

Kontakt Praktika Hildegund Mense-Wieneke
holzbau-mense@oelde.com; 05245 5177
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Zimmerei, Bautischlerei

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Hildegund Mense-Wieneke
holzbau-mense@oelde.com; 05245 5177
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Zimmermann, Bautischler
Informationen www.mense-holzbau.de





Stand 23



Stellt nicht aus



Firma Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Platz 1
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Elektrohaushaltsgeräte (Herde und Backöfen)

Praktikum

Kontakt Praktika Ewald Drüing
bewerbungen-oelde@miele.de; 05245 912372
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Verwaltung, Mechanik, Elektrotechnik, Konstruktion

Ausbildung

Kontakt Ausbildung kaufm.: Thomas Meyer; K-Ausbildung@miele.de
techn.: Thomas Freyer; bewerbungen-oelde@miele.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe diverse technische Berufe, z.B. Industriemechaniker, Fachkraft für Metalltechnik, diverse kaufmännische Berufe
Informationen www.miele.de

Firma Oberscheidt GmbH & Co.KG
Garten- und Landschaftsbau
Ermländerweg 17
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Garten- und Landschaftsbau

Praktikum

Kontakt Praktika Peter Sindermann
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Galabau, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Peter Sindermann
Oberscheidt.galabau@t-online.de
Bewerbung schriftliche Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Galabau, Landschaftsgärtner
Informationen www.oelde.com/oberscheidt





Firma OBUK Haustürfüllungen GmbH & Co. KG
Am Landhagen 96 - 98
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen Produktion, Verwaltung

Praktikum

Kontakt Praktika H. Wendt; wendt@obuk.de
P. Haverkamp; haverkamp@obuk.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Produktion, Verwaltung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung H. Wendt; wendt@obuk.de
P. Haverkamp; haverkamp@obuk.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.10. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Industriekaufmann, Bürokaufmann, Datenverarbeitungskaufmann, Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik

Informationen www.obuk.de

Firma Plenge GmbH Elektrotechnik-Steuerungsbau
Werner-Habig-Straße 9
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen Schaltanlagen für die Maschinenbauindustrie, Planung, Realisierung und Programmierung komplexer Schaltanlagen

Praktikum

Kontakt Praktika Plenge GmbH
info@plenge.de; 02522 93180
Bewerbung schriftliche Bewerbung
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Elektroniker für Betriebstechnik, Bürokauffrau/-mann

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Plenge GmbH
info@plenge.de; 02522 93180
Bewerbung schriftliche Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist bis September des Vorjahres
Ausbildungsberufe Elektroniker für Betriebstechnik, Bürokauffrau/-mann

Informationen www.plenge.de





Stand 10



Stand 10



Firma Pott's Brau- & Backhaus GmbH & Co.KG
In der Geist 120
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Restaurantfachmann, Koch, Metzger

Praktikum

Kontakt Praktika Friedhelm Forthaus

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Restaurant, Servicekraft, Küche, Koch, Metzger

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Friedhelm Forthaus

Bewerbung schriftliche Bewerbung mit zwei Zeugnissen
Bewerbungsabgabefrist jederzeit nach Terminabsprache
Ausbildungsberufe Restaurantfachfrau, Koch, Metzger

Informationen www.brau-backhaus.de

Firma Pott's Brauerei GmbH
In der Geist 120
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Pott's Bierspezialitäten, Gesaris Erfrischungsgeränke

Praktikum

Kontakt Praktika Peter Wienstroer (Braumeister Produktion)
Lars Rugge (Braumeister Abfüllung)

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Brauerei (im gesamten Herstellungsprozess),
Flaschenabfüllung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Karl-Heinz Hohoff

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.09.2014 für die Ausbildung 2015
Ausbildungsberufe Brauer und Mälzer,
Maschinen- und Anlagenführer,
Industriekauffrau/-mann ab 01.08.2016

Informationen www.potts.de
www.gesaris.de



Firma Rippert Anlagentechnik GmbH & Co. KG
Paul-Rippert-Straße 2 - 8
33442 Herzebrock-Clarholz

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Maschinen- und Anlagenbau

Praktikum

Kontakt Praktika Jörg Dally
dally@rippert.de; 05245 901182
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Technischer Produktdesigner, Verfahrenstechniker,
Konstruktionsmechaniker, Elektroniker

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Jörg Dally
dally@rippert.de; 05245 901182
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Technischer Produktdesigner (Duales Studium
möglich), Konstruktionsmechaniker, Elektroniker,
Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik,
Ausbildungsbegleitendes Studium „Bachelor of
Engineering“

Informationen www.rippert.de

Firma Rosner Logistik GmbH
Am Landhagen 84 - 86
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Spedition

Praktikum

Kontakt Praktika Frau Gorzon
02522 839132
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Büro, Werkstatt

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Frau Gorzon
02522 839132
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.11. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Kraftfahrer, Kaufmann Spedition und Logistikdienst-
leistung, LKW-Mechaniker, Mechatroniker

Informationen www.rosner-logistik.de



Stand 31



Stellt nicht aus



Firma Rottendorf Pharma GmbH
Ostenfelder Straße 51 - 61
59320 Ennigerloh

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Pharmazie, Auftragshersteller für die Herstellung von festen, oralen Arzneimitteln

Praktikum

Kontakt Praktika Dirk Burgholz, Olaf Zurstrassen

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Labor, Herstellung, Logistik, Informationstechnik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Cornelia Günnewig;
cornelia.guennewig@rottendorf.de; 02524 2684236

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Pharmakant, Chemielaborant, Industriekaufmann, Produktionsfachkraft Chemie, Fachinformatiker, Maschinen- und Anlagenführer

Informationen www.rottendorf-pharma.de

Firma S & Z Verpackungen GmbH
Mittelweg 99
59302 Oelde

Branche Medien, Verwaltung, kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen Flexible Verpackungen

Praktikum

Schülerpraktika nein
Freiwillige Praktika nein

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Herr Hitzemann

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.11. des Vorjahres (ggf. auch später!)
Ausbildungsberufe Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau

Informationen www.sundz.de
www.kettenbeutel.de





Firma Fachinnung SHK Kreis WAF
vertreten durch shk-azubis.de
Schlenkhoffs Weg 57
59269 Beckum

Branche Handwerk/Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen Sanitär, Heizung & Klima

Praktikum

Kontakt Praktika Mark Broks
mark.broks@smatrix.de; 02524 6741401
Bewerbung per E-Mail
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Behälter- und Apparatebauer/in, Klempner/in, Ofen- und Luftheizungsbauer/in

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Mark Broks
mark.broks@smatrix.de; 02524 6741401
Bewerbung per E-Mail
Ausbildungsberufe Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Behälter- und Apparatebauer/in, Klempner/in, Ofen- und Luftheizungsbauer/in

Informationen www.shk-azubis.de
(vermittelt an die Betriebe der Innung)

Firma Schornsteinfeger-Innung für den Regierungsbezirk
Münster
Alter Ostdamm 17
48249 Dülmen

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Kehr- und Überprüfungstätigkeiten an Schornsteinen und Feuerstätten, Gebäude-Energieberatung

Praktikum

Kontakt Praktika Klaus Lammers,
info@bsm-lammers.de; 0160 7049116
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Schornsteinfeger-Innung für den Regierungsbezirk
Münster; Bernd Klaas; 02594 5061
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe

Informationen www.schornsteinfeger.de



Firma Smetrix Kommunikations- & Webdesign
Mark Broks
Alleestr. 9
59320 Ennigerloh

Branche Marketing/Internetmarketing
Produkte, Dienstleistungen Kommunikationsdesign, Webdesign, Drucksachen

Praktikum

Kontakt Praktika Mark Broks
mark.broks@smetrix.de; 02524 6741401
Bewerbung per E-Mail
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Bürokaufmann, Mediengestalter, Kaufmann/-frau
Marketingkommunikation

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Mark Broks
mark.broks@smetrix.de; 02524 6741401
Bewerbung per E-Mail
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Bürokaufmann, Mediengestalter, Kaufmann/-frau
Marketingkommunikation

Informationen www.smetrix.de

Firma Sparkasse Münsterland Ost
Weseler Straße 230
48151 Münster

Branche Dienstleistungen/Medien/Verwaltung/
Produkte, Dienstleistungen kaufmännische Berufe

Praktikum

Kontakt Praktika Uwe Zimmermann;
uwe.zimmermann@sparkasse-mslo.de;
0251 59822321
Bewerbung ab sofort möglich (online)
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Bankkaufmann/Bankkauffrau

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Uwe Zimmermann
Bewerbung uwe.zimmermann@sparkasse-mslo.de;
0251 59822321
Bewerbungsabgabefrist ab sofort möglich (online)
Ausbildungsberufe Bankkaufmann/Bankkauffrau/duales Studium

Informationen www.sparkasse-mslo.de





Firma Stadt Ennigerloh
Der Bürgermeister
Marktplatz 1
59320 Ennigerloh
Branche Verwaltung

Praktikum

Kontakt Praktika Roberta Carlone
personalamt@ennigerloh.de; 02524 282180
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Bäderbetrieb, Kläranlage, Jugendzentrum

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Roberta Carlone
personalamt@ennigerloh.de; 02524 282180
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Bachelor of Laws, Verwaltungsfachangestellter,
Informatikkaufmann, Bürokaufmann nach dem
Coesfelder Modell, Kaufleute für Büromanagement,
Fachangestellte für Bäderbetriebe, Fachkraft für
Abwassertechnik

Informationen www.ennigerloh.de

Firma Stadt Oelde
Ratsstiege 1
59302 Oelde

Branche Verwaltung
Produkte, Dienstleistungen Kompetente Beratung der Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Oelde bei kommunalen Dienstleistungen
unter kundenorientierten Gesichtspunkten

Praktikum

Kontakt Praktika Melanie Westerbeck; melanie.westerbeck@oelde.de
Michael Schlotmann; michael.schlotmann@oelde.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja (auf Anfrage)
Praktikumsbereiche Stadtverwaltung (Rathaus), Volkshochschule,
Stadtbücherei, Baubetriebshof, Klärwerk, Feuer- u.
Rettungswache (u. a. Anerkennungsjahr Rettungsas-
sistent), Kindertagesstätten (u. a. Jahrespraktikum)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Melanie Westerbeck
Melanie.westerbeck@oelde.de; 02522 72306
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist ca. 1 Jahr vor Beginn der Ausbildung
Ausbildungsberufe Verwaltungs(-betriebs)wirt (Bachelor-Studiengang),
Verwaltungsfachangestellter, Bürokaufmann/Verwal-
tungsfachangestellter (Coesfelder Modell), Brand-
meisteranwärter, Fachangestellter für Bäderbetriebe,
Fachangestellter für Medien- und Informationsdiens-
te, Informatikkaufmann, Fachinformatiker, Gärtner
(Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)

Informationen www.oelde.de





Stand 29



Stand 40



Firma Technical Engineering GmbH
Am Markt 3
59302 Oelde

Branche Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Visualisierung, Dokumentation,
Auftragskonstruktion, Personaldienstleistung

Praktikum

Kontakt Praktika Kerstin Runge, kerstin.Runge@cae-online.de
Antje Sgundek, antje.Sgundek@te-oelde.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Technisches Produktdesign

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Kerstin Runge, kerstin.Runge@cae-online.de
Antje Sgundek, antje.Sgundek@te-oelde.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.03. des Ausbildungsjahres
Ausbildungsberufe Technisches Produktdesign
Informationen www.te-oelde.de
www.produktentwicklung.de
www.schuererdesign.de
www.fem-center.de

Firma Techniker Krankenkasse
Dahlweg 112
48153 Münster

Branche Medien/Verwaltung
Produkte, Dienstleistungen Sozialversicherung

Praktikum

Schülerpraktika nein
Freiwillige Praktika nein

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Britta Klan
britta.klan@tk-online.de
Bewerbung Bewerbungen ausschließlich über das Karriereportal
Bewerbungsabgabefrist schriftliche Bewerbungsunterlagen
Ausbildungsberufe 01.11. des Vorjahres
Sozialversicherungsfachangestellter
Informationen www.tk-online.de/tk/karriere





Stand 4



Stand 26



Firma VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
Grafenberger Allee 125
40237 Düsseldorf

Branche Industrie/Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen Interessenvertretung der Mitgliedsfirmen

Praktikum

Kontakt Praktika www.talentmaschine.de

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche nach Absprache

Ausbildung

Kontakt Ausbildung www.talentmaschine.de

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Anlagenmechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, für Automatisierungstechnik, für Geräte und Systeme, Fachinformatiker, Fertigungsmechaniker, Industriekaufmann, Konstruktionsmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Mechatroniker, Produktionstechnologe, Technischer Zeichner, Teilezurichter, Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker

Informationen www.erlebnis-maschinenbau.de
www.talentmaschine.de

Firma Ventilatorenfabrik Oelde GmbH
Robert-Schuman-Ring 21
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Maschinen- und Anlagenbau

Praktikum

Kontakt Praktika Jörg Franze
joerg.franze@venti-oelde.de; 02522 75126

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Anlagenmechaniker Fachrichtung Apparatechnik, Technischer Produktdesigner Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion, Industriekaufmann

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Jörg Franze
joerg.franze@venti-oelde.de; 02522 75126
schriftliche Bewerbungsunterlagen

Bewerbung 01.09. des Vorjahres
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Anlagenmechaniker Fachrichtung Apparatechnik, Technischer Produktdesigner Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion, Industriekaufmann

Informationen www.venti-oelde.de





Stand 18



Stand 37



Firma Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubeckum eG
Alleestraße 22
59320 Ennigerloh

Branche Handwerk/Dienstleistungen/kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen

Praktikum

Kontakt Praktika Beate Dobschanski; 02524 260246
Beate.Dobschanski@volksbank-oen.de;
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Bankkaufmann, Reiseverkehrskaufmann,
Immobilienkaufmann

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Beate Dobschanski; 02524 260246
Beate.Dobschanski@volksbank-oen.de;
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 15.05. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Bankkaufmann, Reiseverkehrskaufmann,
Immobilienkaufmann

Informationen www.volksbank-oen.de

Firma Volkshochschule Oelde - Ennigerloh
Herrenstraße 7
59302 Oelde

Branche Weiterbildung/Qualifikation
Produkte, Dienstleistungen Weiterbildung allgemein, Berufsorientierung für
Schüler, Verbesserung der deutschen Sprache für
Interessenten mit nicht deutscher Muttersprache,
Weiterbildung für die Wirtschaft

Praktikum

Kontakt Praktika Stadt Oelde (siehe Seite 107)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Stadt Oelde (siehe Seite 107)

Informationen www.vhs-oelde-ennigerloh.de





Stand 53



Stellt
nicht
aus



Firma VOSS Telekommunikation
Ahlener Straße 50
59269 Beckum

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Telekommunikationsartikel, ISDN, Entertain,
Mobilfunkzubehör

Praktikum

Kontakt Praktika Bianca Voss

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Einzelhandel Verkauf

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Bianca Voss

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.06. des Jahres
Ausbildungsberufe Einzelhandelskaufmann

Informationen www.voss-t.de

Firma WBV Westdeutscher Bindegarn-Vertrieb
Eselgrimm GmbH & Co. KG
Am Landhagen 50
59302 Oelde

Branche Groß- und Außenhandel
Produkte, Dienstleistungen Verpackungsmaterialien

Praktikum

Kontakt Praktika Frau Lütke-Dörhoff
02522 79203

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Fachlagerist,
Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Frau Lütke-Dörhoff
02522 79203

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Fachlagerist,
Ausbildungsberufe Fachkraft für Lagerlogistik

Informationen www.wbv-worldwide.com





Stand 44



Firma Zurbrüggen Wohnzentrum
Von-Büren-Allee 20
59302 Oelde

Branche Medien/Verwaltung/kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen Einrichtungsgegenstände, Dienstleistungen, Verkauf

Praktikum

Kontakt Praktika Matthias Niers
niers.matthias@zurbrueggen.de; 02522 9200453
schriftliche Bewerbungsunterlagen

Bewerbung Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Dekoration, Boutique, Heimtex, Lager, Lampen

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Matthias Niers
niers.matthias@zurbrueggen.de; 02522 9200453
schriftliche Bewerbungsunterlagen

Bewerbung Ausbildungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Einzelhandelskauffrau/-mann

Informationen www.zurbrueggen.de





Heute schon
an morgen denken!





Heute schon an morgen denken! Lebenslanges Lernen ist ein Muss!

Auch wenn ihr noch keine Ausbildung begonnen habt, wird euch sicher schon der Begriff vom „Lebenslangen Lernen“ begegnet sein. Was bedeutet das?

Chancen wahren durch Weiterbildung

Wir leben in einer modernen Informationsgesellschaft. Rasanten Schrittes gibt es neue technische, wirtschaftliche oder gesellschaftliche Entwicklungen. Um vor allem beruflich immer am Ball zu bleiben, reichen das Wissen und die Fähigkeiten der Berufsausbildung und der ersten Berufsjahre in den meisten Fällen nicht, um auf aktuellem Stand zu bleiben und seine Berufslaufbahn die nächsten dreißig, vierzig Jahre sinnvoll zu durchlaufen. Weiterbildung und Qualifikation sind hier entscheidende Schlüsselwörter, um in einer sich schnell entwickelnden Berufswelt mitzuhalten und vor allem seine Chancen in der Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt zu wahren.

Angebote von Bildungsträgern nutzen

Eine praktische Ausbildung ist heute ein optimaler Start in das Berufsleben. Nach dem Motto „Stillstand ist Rückgang“ solltet ihr von Anfang an immer ein Auge auf die Weiterbildungsmöglichkeiten werfen, die zum beruflichen Aufbau angeboten werden, um nicht den Anschluss zu verlieren. Die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer und andere Bildungsträger bieten viele Möglichkeiten, um eure Qualifikationen zu aktualisieren und weiterzuentwickeln. Denn nur, wer sich beruflich auf dem neuesten Stand hält, ist auf dem Arbeitsmarkt attraktiv.

Schwächen beseitigen, Stärken ausbauen

Dazu gehört, dass man seine eigenen Schwächen oder Defizite kennt und beispielsweise durch einen Sprachkurs oder einen besonderen Computerkurs angeht. Natürlich lassen sich auch die Stärken weiter ausbauen. Wichtig ist nur, dass ihr die Augen und Ohren offen haltet, euch informiert und zur gegebenen Zeit über Weiterbildungsangebote beraten lasst.

Weiterbildung als persönliche Lebensgestaltung

Lebenslanges Lernen bezieht sich aber nicht nur auf den beruflichen Bereich. Auch im privaten und persönlichen Bereich sollte man sich weiterentwickeln oder selbst entfalten. Das kann beispielsweise durch ein neues Hobby, eine neue Sprache oder auch durch eine neu angeeignete Fertigkeit sein.

Seht das Lernen als bleibende Herausforderung und als Chance für eure persönliche Lebensgestaltung.

Konkrete Weiterbildungsangebote findet ihr im Internet:

www.bmbf.de
www.die-bonn.de
www.handwerk-nrw.de
www.kursnet.arbeitsagentur.de
www.learn-line.de
www.schulministerium.nrw.de
www.vhs-oelde-ennigerloh.de
www.weiterbildung.in.nrw.de





Berufskollegs im Kreis Warendorf

Im Kreis Warendorf, mit einem Einzugsbereich von 280.000 Einwohnern, gibt es drei Berufskollegs. In Ahlen, Beckum und Warendorf. Die Angebote der Berufskollegs sind sehr vielfältig. Ungefähr 50 verschiedene Bildungsgänge stehen zur Verfügung. Neben der Berufsschule im Rahmen der dualen Ausbildung findet ihr u. a. folgende Angebote:

- **Berufsorientierungsjahr**
- **Berufsgrundschuljahr**
- **Berufsfachschule/
höhere Berufsfachschule**
- **Berufliches Gymnasium**

Bei so viel Angeboten ist Information und Beratung unabdingbar. Zur Information sind die Web-Adressen der Berufskollegs hilfreich. Die Beratung sollte allerdings über die Berufsberatung und über die Ansprechpartner an dem jeweiligen Berufskolleg erfolgen.

Erkundige dich rechtzeitig, welches Angebot für dein Ausbildungsziel/Bildungsziel das richtige ist.

Berufskolleg Ahlen Europaschule
 Im Pattenmeicheln 12
 59229 Ahlen
 Telefon: 02382 98240
 Fax: 02382 982490
 Web: www.berufskolleg-ahlen.de
 Mail: verwaltung@berufskolleg-ahlen.de



BERUFSKOLLEG AHDEN
DES KREISES WARENDORF
 EUROPASCHULE
Wir bringen Dich weiter!

Berufskolleg Beckum
 Hansaring 11
 59269 Beckum
 Telefon: 02521 9120
 Fax: 02521 912131
 Web: www.berufskolleg-beckum.de
 Mail: verwaltung@bkbeckum.de

ABITUR
 FACHHOCHSCHULREIFE
 SCHÜLERSTUDIUM
 BERUFAUSBILDUNG
 SCHULABSCHLÜSSE



TECHNIK
 SOZIALES
 GESUNDHEIT
 ERNÄHRUNG
 HAUSWIRTSCHAFT

BERUFS
 KOLLEG
 BECKUM
 EUROPA
 SCHULE
 KREIS
 WARENDORF

WWW.BERUFSKOLLEG-BECKUM.DE

Paul-Spiegel-Berufskolleg
 Von-Ketteler-Straße 40
 48231 Warendorf
 Telefon: 02581 9250
 Fax: 02581 92524
 Web: www.paul-spiegel-berufskolleg.eu
 Mail: info@berufskolleg-warendorf.de





Hochschulen im Kreis Warendorf

Die Fachhochschule (Abkürzung: FH) ist eine Hochschulform, die Lehre und Forschung auf wissenschaftlicher Grundlage mit anwendungsorientiertem Schwerpunkt betreibt. Das Studium an einer Fachhochschule wird in der Regel mit einem Bachelor oder Master abgeschlossen.

Seit Änderung des Hochschulgesetzes haben die Fachhochschulen die Möglichkeit, in die Fläche zu gehen. So ist es beispielsweise in Oelde möglich, ausbildungs- und berufsbegleitend einen international anerkannten Studiengang zu absolvieren.

Hochschul-Kompetenz-Zentrum
Vorhelmer Straße 81
59269 Beckum
Telefon: 02521 85050
Fax: 02521 16167



Hochschule Hamm-Lippstadt
Marker Allee 76 - 78
59063 Hamm
Telefon: 02381 87890
Web: www.hshl.de
Mail: info@hshl.de



Fachhochschule Südwestfalen
Campus Soest
Lübecker Ring 2
59494 Soest
Telefon: 02921 3780
Web: www.fh-swf.de/soest



Fachhochschule Südwestfalen
Campus Meschede
Lindenstraße 53
59872 Meschede
Telefon: 0291 9910-0
Web: www.fh-swf.de/meschede

Fachhochschule Münster
Hüfferstraße 27
48149 Münster
Telefon: 0251 8364700
Fax: 0251 8364707
Web: www-fh-muenster.de
Mail: serviceoffice@fh-muenster.de

Fachhochschule
Münster University of Applied Sciences





2. Oelder Hochschultag am 10. Mai 2014 „Faszination Forschung“

Anforderungen in der Welt von morgen
– HAVER Academy, Oelde

In den letzten Jahren hat es in Oelde eine erfreuliche Entwicklung gegeben. Mittlerweile studieren fast 130 junge Menschen berufs- und ausbildungsbegleitend in Oelde. Die starke Wirtschaft vor Ort braucht qualifizierte junge Menschen. Sowohl in der betrieblichen Berufsausbildung als auch in der akademischen Ausbildung. Der Oelder Weg der berufs- und ausbildungsbegleitenden Studiengänge bietet eine interessante Kombination und umfasst zurzeit sechs Abschlüsse:

- Wirtschaft (Bachelor of Arts)
- International Management with Engineering (Bachelor of Arts)
- Maschinenbau (Bachelor of Engineering)
- Wirtschaftsingenieurwesen - Fachrichtung Maschinenbau (Bachelor of Engineering)
- Elektrotechnik (Bachelor of Engineering)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering)

Die Anzahl der Hochschul-Absolventen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Bereich) hat sich in Deutschland seit 2000 nahezu verdoppelt. Sie kletterte von 57.500 auf 98.400. Insgesamt stieg der Anteil der Hochschulabsolventen im selben Zeitraum von 16,9 auf 29,9 Prozent. Beinahe jeder dritte junge Mensch in Deutschland macht einen akademischen Abschluss.

Zukünftige Studierende sollten sich frühzeitig mit der Vielfalt der Angebote beschäftigen. Genau hier bietet der Oelder Hochschultag Hilfestellung. Die Einladung zum Besuch des Hochschultages richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 10. Jahrgangsstufe, die eine Fachhochschulreife oder Hochschulreife anstreben.

Wir möchten junge Menschen zur Aufnahme eines Studienganges ermuntern und werben gleichzeitig für den Standort Oelde.

Euer
mach mit-Team

Programm des 2. Oelder Hochschultags

10:00 Uhr	Eröffnung Karl-Friedrich Knop, Bürgermeister der Stadt Oelde
10:10 Uhr	Impulsreferat: Karriere, mehr als Erfolg im Beruf Dr. Klaus Welslau, Leitung Medizinische Klinik, Marienhospital Oelde
10:25 Uhr	Bionik: „Der Flug des Hais“ Dr. Stephan Hüwel, Innovationsmanagement HAVER & BOECKER
10:50 Uhr	Personalentwicklung zum Thema „Studium und Ausbildung“ Vertreter von Firmen im Kreis Warendorf
11:30 Uhr	Querstrich Pater Walter Happel SJ, Mitbegründer eines Gymnasiums im Kosovo
11:45 Uhr	Studierende in Oelde stellen sich vor
12:00 Uhr	Studierende treffen auf Schülerinnen und Schüler Informationen aus erster Hand
12:45 Uhr	Pause
13:00 Uhr	Preisverleihung Technik aus Oelde Inspired by Nature – wie die Natur die Technik inspiriert

Moderation: Klaus Hölscher

Schock Deine Eltern! Mach erstmal 'ne Lehre*.



***AusbildungPur**
150 IHK-Berufe als Basis für eine Karriere mit Lehre

***AusbildungKompakt**
In 4 Jahren nonstop zum IHK-Meister oder -Fachwirt

***AusbildungHoch2** (= Duales Studium)
Gleichzeitig Lehre und Studium: 4 Jahre bis zum Bachelor



Die IHK Nord Westfalen hilft dir weiter
„Schock Deine Eltern!“

Du suchst einen Ausbildungsplatz? Du möchtest eine Ausbildung machen und gleichzeitig studieren? Oder willst du eine Ausbildung mit einer Weiterbildung kombinieren? Dann ist für dich die IHK Nord Westfalen der richtige Ansprechpartner. Sie unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem richtigen Beruf und hilft dir dabei, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden – selbstverständlich alles kostenlos.

Jederzeit kannst du in der **IHK-Lehrstellenbörse** selbstständig nach freien Ausbildungsplätzen suchen. Auf www.lehrstellenboerse.de wird dir angezeigt, welche Angebote zu deinen Fähigkeiten passen und wo es freie Lehrstellen in deinem Wunschberuf und passende Ausbildungsbetriebe gibt – entweder in deiner Region oder auch bundesweit.

Persönlich hilft dir die **IHK-Ausbildungsstellenvermittlung** weiter. Ihre Beraterinnen sagen dir, welcher Betrieb aktuell einen freien Ausbildungsplatz für dich hat. Außerdem checken sie deine Bewerbungsunterlagen, geben dir Tipps für Vorstellungsgespräche und zeigen dir bei Bedarf auch Alternativen zu deinem Wunschberuf.

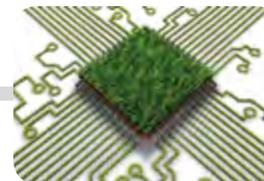
Auf www.ihk-nw.de/P2139 findest du Namen und Telefonnummern der Beraterinnen.

Blitzschnell geht's beim jährlichen **IHK-Azubi-Speed-Dating** zu. Das Konzept ist einfach: Zehn Minuten hast du Zeit, dich im Gespräch mit Unternehmern interessant zu machen. Aktuelle Infos dazu gibt es unter www.facebook.com/AzubiSpeedDating.IHK

Rundum-Informationen zu allen **IHK-Ausbildungsmodellen** findest du auf www.schockdeineeltern.de. Ob klassisch, mit verkürzter Lehrzeit, kombiniert mit einer Aufstiegsweiterbildung oder einem kompletten Studium — Die neuen Ausbildungsmodelle eröffnen vielfältige Karriereöglichkeiten. Kein Wunder also, dass viele Schüler dem Aufruf der IHK folgen: „Schock Deine Eltern! Mach erstmal 'ne Lehre.“ Mehr Informationen unter www.schockdeineeltern.de.

Damit es auch in der Ausbildung rund läuft, stehen den Azubis die **IHK-Ausbildungsberater** zur Seite: Sie informieren die Unternehmen über Ausbildungsvoraussetzungen, stehen in Kontakt mit den Berufsschulen oder helfen, wenn es zwischen Betrieb und Azubi Probleme gibt (www.ihk-nw.de/ausbildungsberatung). Und wenn du einen Teil deiner Ausbildung im Ausland machen willst — auch kein Problem. Hier hilft dir die **IHK-Mobilitätsberatung** weiter (www.ihk-nw.de/mobilitaetsberatung).





Bionik - Berufsbestandteil der Zukunft?!

Wissenschaft ist spannend — erst recht, wenn die Natur als Vorbild dient. Bionik ist der Wissenschaftszweig der Kybernetik, welcher sich mit dem Studium biologischer Systeme und ihrer technischen Nachahmung befasst.

Dabei versucht die Bionik Konzepte in der Natur aufzuspüren und deren Gestaltungsprinzipien auf künstliche Systeme zu übertragen. Man kann dabei voraussetzen, dass die sehr langen Evolutionsprozesse der Natur zu optimierten Lösungen geführt haben.

Die Nutzung biologischer Systeme als Ideenlieferanten ist jedoch nicht nur auf technische Lösungen beschränkt, sie gelten auch für Kommunikation- und Organisationsstrukturen.

Erkenntnisse aus der Bionik sind bestens als Vorlage für Fragestellungen zur Organisation komplexer Systeme — ob Unternehmen, Staaten oder Märkte geeignet. Daher studieren nicht nur Ingenieure, sondern auch Führungskräfte und Manager die Natur, um neue Lösungen für alte Probleme zu finden.

Der Blick in die Bionik ist hilfreich, wenn es um das Verteilen und Weitergeben von Informationen, Erfahrungen und das Herausfiltern von relevanten Inhalten geht. Biologie ist Leben und Technik macht Dinge möglich, von denen wir bisher nur träumten. Wissenschaft ist spannend und Bionik ist praktizierte Wissenschaft.

Besuchen Sie unseren Stand!





Das ist auch
interessant für euch!





Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK-Ortsverein Oelde unterstützt die Einsatzeinheit 1 des Kreises Warendorf wie auch den Blutspendedienst bei den Blutspendeterminen in Oelde. Des Weiteren betreuen wir lokale Sport- und Kulturveranstaltungen. Alle 14 Tage, donnerstags von 20 bis 22 Uhr, findet unser Dienstabend statt.

Beim Jugendrotkreuz (JRK) Oelde treffen sich Jugendliche und Kinder, unterteilt in zwei altersgerechte Gruppen, einmal die Woche montags von 17:30 bis 19:00 Uhr. Neben Spiel und Spaß werden unsere Jungen und Mädchen gezielt mit den Aufgaben des DRK vertraut gemacht.

Interesse, dabei zu sein?

Wenn du mehr über die umfangreichen und vielfältigen Aufgaben, bei denen du beim DRK-Oelde aktiv mitwirken kannst, erfahren möchtest, rufe uns einfach an, schicke uns eine E-Mail oder komm einfach unverbindlich vorbei.

Für die Tätigkeiten im DRK bedarf es keinerlei besonderer Vorkenntnisse, da wir alles Wissenswerte in entsprechenden Lehrgängen vermitteln.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Oelde e.V.
Poststrasse 21
59302 Oelde

Telefon: 02522 6986
Mail: info@drk-oelde.de



Freiwillige Feuerwehr Stadt Ennigerloh

Die Freiwillige Feuerwehr Ennigerloh besteht aus fünf Löschzügen an den Standorten Ennigerloh-Mitte, Enniger, Ostenfelde, Westkirchen und Hoest. Weiterhin gibt es die Einheiten der Jugendfeuerwehr, die beiden Spielmannszüge Ennigerloh und Ostenfelde sowie die Ehrenabteilung.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ständig Frauen und Männer im Alter ab 18 Jahren aus allen Berufsgruppen. Nachwuchsgewinnung ist neben dem Einsatzgeschäft im Abwehrenden Brandschutz eine Aufgabe, welche oberste Priorität erfährt.

Deshalb suchen wir DICH.

Der Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Ennigerloh stellt ein Ehrenamt dar. Wir bieten neben der Grundausbildung verschiedene Fachbereiche an, welche ein/e jede/r Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann abgeschlossen haben sollte. Diese sind die Bereiche Atemschutzgeräteträger, Sprechfunker als auch Maschinist für Löschfahrzeuge.

In der weiteren Laufbahn eines jeden Mitgliedes bestehen anschließend die Möglichkeiten, Führungslehrgänge als auch fachspezifische Lehrgangsmodule zu absolvieren. Weiterhin bieten wir eine gut funktionierende Kameradschaft an.

In der Jugendfeuerwehr sind derzeit 27 Mädchen und Jungen aktiv.

Auch für angehende und interessierte Hobbymusiker werden in den Spielmannszügen Ennigerloh und Ostenfelde verschiedene Ausbildungen angeboten.

Andreas Landwehr
Freiwillige Feuerwehr Ennigerloh

Informationen:
www.feuerwehr-ennigerloh.de





Freiwillige Feuerwehr Stadt Oelde

Wenn dich Technik und Kameradschaft interessieren und du Lust hast, anderen in Not zu helfen, komm zu uns ... zur Freiwilligen Feuerwehr Oelde

Die Freiwillige Feuerwehr Oelde besteht aus 6 Löschzügen an den Standorten Oelde-Mitte, Ahmenhorst, Lette, Stromberg, Keitlinghausen/Sünninghausen und Menninghausen sowie der Jugendfeuerwehr, einem Musikzug mit Jugendorchester und der Ehrenabteilung. Hauptaufgaben der Feuerwehr sind neben vielen anderen Aufgaben die Brandbekämpfung, die Technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen und die Abwendung von Umweltgefahren.

Neben der Grundausbildung führt die Freiwillige Feuerwehr Oelde eigene Ausbildungslehrgänge für Atemschutzgeräteträger, Maschinisten für Feuerwehrfahrzeuge und Pumpen und für die Durchführung technischer Hilfeleistung mit eigenen Ausbildern vor Ort durch. Du kannst also eine Menge vor Ort lernen. Alle 14 Tage treffen wir uns zum Dienstabend.

Die Grundausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr beginnt alle zwei Jahre. Auch für dieses Jahr ist es noch nicht zu spät. Also melde dich ruhig an der Feuerwache oder bei irgendeinem Feuerwehrmann/einer Feuerwehrfrau, die du kennst.

Im Einsatzdienst sind derzeit 294 Männer und Frauen und in der Jugendfeuerwehr 25 Jungen und Mädchen tätig.

Wenn Musik dein Hobby ist oder werden soll, so ist unser Musikzug eine gute Adresse.

Weitere Informationen hierzu findest du unter www.feuerwehr-oelde.de.

Wenn du Interesse hast, hauptberuflich Feuerwehrmann/-frau und/oder Rettungsassistent/in zu werden, erhältst du weitere Informationen unter www.stadt-oelde.de.

Egal ob aktiver Dienst (ab 18 Jahren), Jugendfeuerwehr (ab 14 Jahren), Musikzug oder Jugendorchester ... wir können dich gebrauchen und freuen uns auf dich.

Freiwillige Feuerwehr Oelde
Reinhard Börger

Technisches Hilfswerk

THW - Dabeisein und Mitmachen

Das Technische Hilfswerk ist ein unverzichtbarer Teil im Katastrophenschutz in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland. Es gibt täglich Einsätze im Bundesgebiet, bei denen das THW von der Feuerwehr oder der Polizei angefordert wird. Dabei kommt allerdings auch niemals die internationale Hilfe, wie zum Beispiel die Wiederaufbauhilfe in Krisenregionen oder die Unterstützung der Vereinten Nationen in Katastrophengebieten, zu kurz.

Hier geht es den rund 80.000 ehrenamtlichen THW-Helfern und -Helferinnen in Deutschland ausschließlich darum, ihren Mitmenschen zu helfen. Sie alle sind von der Idee überzeugt, in ihrer Freizeit technische Hilfe zu leisten und sich gleichzeitig mit modernster Technik sowie neuesten Managementtechniken zu beschäftigen. Zudem sind Teamgeist und Verlässlichkeit wichtige Elemente im Technischen Hilfswerk, die auch die Helfer des Ortsverbandes Oelde zusammenschweißen.

Der Spaß bei den vielen Einsätzen und Übungen und das Lernen von technischem „Know-how“ haben viele Helfer und Helferinnen auch außerhalb des THWs weit gebracht. Nach der ungefähr einjährigen Grundausbildung, bei der Grundkenntnisse über die Technik im THW vermittelt werden, können viele Weiterbildungen in unterschiedlichsten Bereichen absolviert werden. In Oelde beispielsweise speziell im Fachbereich Bergung, Elektroversorgung oder Verwaltung, was für viele auch im Beruf von Vorteil ist. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, seine Kenntnisse an einer der zwei Bundesschulen des THW zu vertiefen.

Weitere Informationen über das THW Oelde und freie Plätze in der Grundausbildung gibt es auf der Seite www.thw-oelde.de.

Markus Freitag
Technisches Hilfswerk





Technik in unserer Region
ganz stark!



Leben und Lernen in Oelde





Naturwissenschaftlich-technische Bildung in Oelder Kindertageseinrichtungen

Technisches Interesse bei Kindergartenkindern wecken, ihren Forscherdrang und Wissensdurst stillen: Das ist seit 2009 in Oelde möglich! In vielen Oelder Betrieben nehmen Auszubildende den interessierten Nachwuchs buchstäblich an die Hand und führen die Drei- bis Sechsjährigen sicher durch ihre Arbeitswelt. Dort zeigen sie ihnen, welche Rolle Naturwissenschaften und Technik im Arbeitsalltag der Erwachsenen spielen.

Voraussetzung dafür war ein Pilotprojekt, das die Stadt Oelde, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), der Initiativkreis Wirtschaft Oelde und die Initiative Zukunft durch Innovation in NRW in Kooperation mit allen Kindertageseinrichtungen 2009 in Oelde starteten. Den Anstoß dazu gab ein Kinderbuchprojekt bei HAVER & BOECKER. Das Oelder Projekt gilt heute als beispielhaft und nachahmenswert für viele Städte Nordrhein-Westfalens.

Nach einer entsprechenden Qualifizierung der Erzieher/-innen wurden die Kinder spielerisch an technische und naturwissenschaftliche Themen herangeführt. Mit Neugier, Entdeckerfreude und Erfindergeist gingen sie Fragen auf den Grund, die ihnen im Alltag begegnen. Bei den „Stöbertagen“ besuchten die Kinder zudem mit ihren Erzieher/-innen Oelder Betriebe. Dort stießen sie auf interessante Themen und erhielten teilweise Einblick in die Arbeitswelt der eigenen Eltern. Diese Erfahrungen waren für sie, aber auch für die begleitenden Auszubildenden, sehr wertvoll.

Die „Stöbertage“ sind heute fester Bestandteil in vielen Oelder Betrieben.

Für die Kleinen findet wie 2010 und 2012 einen Tag nach der **mach mit**, also am 11. Mai 2014, 14:00 Uhr, die Neuaufgabe des Forscherfestes statt. Einige der **mach mit**-Aussteller präsentieren sich dort gemeinsam mit den Oelder Kindertageseinrichtungen, um den Kindern Freude an Technik und Freude am Forschen zu vermitteln.





Physik zum Anfassen Naturkundliches Spielwerk

Ein außerschulischer Lernort!

Westkirchener Straße 90
59320 Ennigerloh
Telefon: 02524 262270
www.physik-zum-anfassen.de

Naturkundliches Spielwerk

Naturwissenschaften und Technik
verstehen – mit allen Sinnen –
für Kinder und Erwachsene.

*Der einfachste Versuch,
den man selbst durchführt,
ist besser als der schönste Versuch,
den man nur sieht.*

Michael Farady

Öffnungszeiten:

**Für Kindergärten, Schulklassen und
Gruppen**

Montag – Donnerstag, 8:00 – 18:00 Uhr

Freitag, 08:00 – 14:00 Uhr

(nach Voranmeldung)

für Jung und Alt

Freitag – Sonntag, 14:00 – 18:00 Uhr

**Neugierig machen, staunen,
begreifen!**

Werkstatt

Von Halbzeug und Stückliste zum Bauteil
– vom Montageplan zum funktionsfähigen
Modell.

Hilf mir, es selbst zu tun.

Zeig mir, wie es geht.

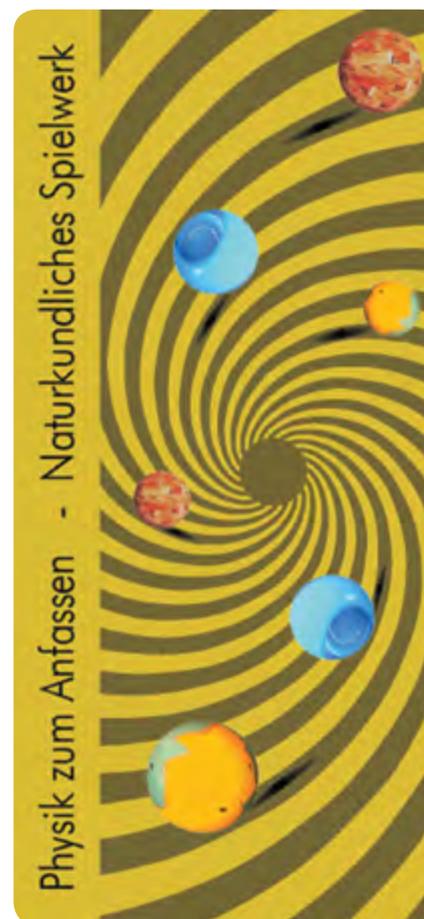
Tu es nicht für mich.

Ich kann und will es allein tun.

Maria Montessori

Öffnungszeiten: an jedem ersten Sonntag
im Monat: 11:00 – 13:00 Uhr

Mütter bauen mit ihren Söhnen,
Väter mit ihren Töchtern,
Großeltern mit ihren Enkeln
(vorherige Anmeldung erforderlich).
Weitere Termine auf Anfrage!





Hallo du...! Ja, du bist gemeint,

hast du schon mal über die perfekte Welt nachgedacht? Und was verstehst du unter PERFECT? Eine Welt ohne Kriege, Hungersnöte, ohne Ozonbelastung,...? Werden wir darin mittels „Translator“ mit allen Menschen und vielleicht sogar mit den Tieren sprechen können? Bewegen wir uns schwebend über die Straßen oder beamen uns von einem Ort zum anderen? Telefonieren wir via Bild oder Hologramm? Zeigt uns der Spiegel während des Zähneputzens noch schnell die Vokabeln für den bevorstehenden Test an und besteht unser Tornister nur noch aus einem digitalen Wunderheft?

Keine Ahnung! Aber eines ist klar: Die perfekte Welt sähe definitiv anders aus als die heutige!

Also, worauf wartest du?! **Fang an zu wünschen und zu träumen** - das macht mega Spaß und so nebenbei: **Du schaffst damit die Grundlage für die Technik von morgen.**

Hier das Rezept zur Schaffung deiner Traumziele für die Welt, in der du leben möchtest: Man nehme einen Wunsch, gepaart mit einem Traum und einem tollen Gefühl. Und jetzt stell dir noch vor, wie es wäre, wenn ... Genau! Siehst du, es geht! Und damit das alles nicht nur ein Traum bleibt, wurde ich geschaffen! Wer ich eigentlich bin und wo du mich findest? Na hier, in Oelde natürlich!

Unsere kleinen Traumziel-Schaffer aus dem **Kindergarten** finden mich beim Forscherfest oder den Stöbertagen. Gemeinsam erforschen wir hier die verschiedenen technischen Hintergründe - natürlich mit richtig viel Spaß dabei! Ich stehe nämlich auf glückliche Gesichter und gebe daher stets mein Bestes!

Die etwas größeren Traumziel-Schaffer finden mich bei der „**Roboter AG**“ oder bei „**Technik aus Oelde**“. Ich helfe ihnen dabei, Ideen zu entwickeln, umzusetzen und sich selbst zu finden. Denn in jedem stecken so viel Kraft und tolle Träume – das möchte ich unterstützen! Und nicht vergessen: Ohne Spaß läuft auch hier nix!

Zum Glück habe ich viele gute Helfer, die mir stets mit unglaublichem Ehrgeiz

und Engagement beistehen. Ich verrate nur so viel: die Auszubildenden der heimischen Unternehmen sind echt super drauf - nicht nur fachlich! Natürlich kümmere ich mich auch um die großen Traumziel-Schaffer, oft auch junge Erwachsene genannt, und zwar am **Fachhochschulstandort Oelde**. Hier helfe ich bei der Wahl des richtigen Studiengangs und stehe während der gesamten Studienzeit mit Rat und Tat zur Seite. Und natürlich habe ich auch hier tolle Helfer: die Unternehmer vor Ort und die **Studenteninitiative Oelde e.V.**, die nicht nur fachlich, sondern auch moralisch unterstützt. Wie du merkst: Eigentlich bin ich fast

überall zu finden! Und wie du dir sicher denken kannst, habe ich vor, mich noch weiter auszubreiten. Das Thema „Bionik“, die Vereinigung von Natur und Technik, ist zum Beispiel genau mein Ding und muss unbedingt ausgebaut werden. Hierfür suche ich dringend nach jungen Forschern und Entdeckern! Vielleicht hast du Lust?

So, jetzt wünsche ich dir erst mal eine tolle Zeit auf der **mach mit** und immer schön positiv denken: Jeder hat das Zeug dazu, seine perfekte Welt zu erschaffen! Ich freue mich auf dich!

Dein IWO





Technik aus Oelde

Technik aus Oelde – der Nachwuchswettbewerb für technikinteressierte Schülerinnen und Schüler aus Oelde und Umgebung.

Nach den großen Erfolgen der letzten Wettbewerbe „**Technik aus Oelde** – Ideen für Kinder“, „Gadgets for Life – Erleichter' Deinen Alltag“ geht TaO nun in die dritte Runde.

Das neue Koordinatorenteam, welches aus Auszubildenden verschiedener Oelder Firmen besteht, hat sich auch in

diesem Jahr über vielversprechende Anmeldungen gefreut. Ende April werden die kreativen Projekte von einer neutralen Jury bewertet.

Wir freuen uns, mit euch und Ihnen gemeinsam die Siegerehrung am Samstag, den 10. Mai 2014 um 13:00 Uhr im Forumszelt der **mach mit** mitzuerleben.



Was ist Technik aus Oelde?

Technik aus Oelde (kurz: „TaO“) ist ein Nachwuchswettbewerb für technikinteressierte Schülerinnen und Schüler. Sie können bei diesem Projekt die Gelegenheit nutzen, ihre eigenen Ideen zum Thema zu verwirklichen und sich dabei mit anderen Schülerinnen und Schülern zu messen. Dieses Jahr startet das Projekt zum dritten Mal. Es steht unter dem Motto: „Inspired by Nature – wie die Natur die Technik inspiriert“.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse, die eine Oelder Schule besuchen oder im Umkreis von Oelde wohnen. Die Teilnehmer können sich in Gruppen finden, um im Team gemeinsam ihre Fähigkeiten zu nutzen und zu verbessern. Eine Gruppe besteht aus maximal vier Mitgliedern und einem Projektleiter.

Welche Projekte können eingereicht werden?

Lasst eurer Kreativität freien Lauf und findet ein Projekt, das zum Thema „Inspired by Nature – wie die Natur die Technik inspiriert“ passt. Der Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Welche Unterstützung gibt es?

Solltet ihr während der Bauphase Unterstützung benötigen, dann könnt ihr euch über die Webseite an die Koordinatoren wenden.

Was kann man gewinnen?

Ihr habt die Chance auf tolle Geldpreise im Wert von bis zu 500,- € und tolle Sachpreise.





Wir sagen „Danke!“





Danksagung

Wir bedanken uns herzlich bei ...

☺ ... allen Schülern

Vielen Dank für euer Interesse an dem Angebot **mach mit**.

☺ ... allen mach mit-Arbeitern

Vielen Dank für euren/Ihren enormen Einsatz und die vielen Arbeitsstunden rund um die Organisation der Messe und bei der Ausarbeitung der Broschüre, aber auch für viel Spaß in und am Rande der Sitzungen.

☺ ... den Chefs der mach mit-Arbeiter

Vielen Dank für die Unterstützung durch Ihre Mitarbeiter bei der Umsetzung der Ausbildungsmesse.

☺ ... den Sponsoren

Vielen Dank für Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung der **mach mit** 2014 sowie für Ihre kreativen Ideen und umsichtigen Entscheidungen bei unseren „Sponsorentreffen“.

☺ ... den Ausstellern

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, Geld, Geduld und Zeit in unsere Jugend zu investieren.

☺ ... den Ausbildern

Vielen Dank für Ihre wertvollen Informationen und Ratschläge.

☺ ... dem Moderator Klaus Hölscher

Vielen Dank für Ihre kompetenten Beiträge und Gesprächsführungen.

☺ ... der Agentur für Arbeit

Vielen Dank für die Orientierung, die Sie den Schülern geben.

☺ ... dem Forum Oelde

Vielen Dank für den attraktiven Standort der Zelte im Vier-Jahreszeiten-Park Oelde.

☺ ... dem Zeltverleih Lönne

Vielen Dank für die Aufstellung der Zelte und die Verlängerung der Standzeit um einen Tag für das Forscherfest für die Kleinen.

☺ ... Holtewert

Vielen Dank für den immer guten Ton.

☺ ... den Helferteams von GEA Westfalia Separator, HAVER & BOECKER, Miele, Komptech und Hammelmann

Vielen Dank für die Bereitstellung der notwendigen Anschlüsse, Tische, Stände etc.

☺ ... der Bäckerei Großerode

Vielen Dank für die leckeren Snacks, die kühlen Getränke und die gute Bewirtung.

☺ ... den Blaulichtern

Vielen Dank, dass Sie auf alle Messebeteiligten ein wachsames Auge werfen.

☺ ... der Internetagentur smetrix

Vielen Dank für das frische Layout der Broschüre, die neue Smartphone-App und die Betreuung der Webseite.

☺ ... der Druckerei R. Festge

Vielen Dank für den Druck dieser Broschüre.

☺ ... den Medien

Vielen Dank für die positive Begleitung.

☺ ... den Lehrern

Vielen Dank, dass Sie sich intensiv mit den Schülern auf die **mach mit** 2014 vorbereitet haben.

☺ ... den Eltern

Vielen Dank für die Begleitung Ihrer Kinder in den Beruf.

☺ ... Allen, die nicht genannt wurden

Vielen Dank, dass Sie alle zum reibungslosen Ablauf der **mach mit** beigetragen haben.

☺ ... Ulithi

Vielen Dank für das leckere Essen.

☺ ... Zurbrüggen

Vielen Dank für das gemütliche Sofa.





Unser besonderer Dank in Bezug auf diese Broschüre gilt

Allen, die uns bei der Erstellung der Broschüre mit ihren Ideen unterstützt haben * unseren Ansprechpartnern in den Unternehmen * der Agentur für Arbeit für die wertvollen Tipps und Beiträge * den Besprechungszimmern des **mach mit**-Teams für die gute Arbeitsatmosphäre * dem HAVER-Server für den gemeinsamen **mach mit**-Ordner * der Kaffeemaschine für ihren unermüdlichen Einsatz * dem Süßigkeitenteller für das reichliche Hüftgold * dem Team für seinen Humor, selbst wenn's mal nicht lustig war * dem Papier für seine Geduld * den Sponsoren für das Ermöglichen der Broschüre * den Schülern und Lehrern für das sorgfältige Studieren des Angebotes * dem Schreibtisch für seinen Platz, damit die Broschüre weiter genutzt werden kann ...

Das Wesentliche ganz kurz





Auflistung der Unternehmen nach Branchen

Industrie

- Druckerei Festge GmbH & Co.KG
- Flair Modellbrillen Dr. Eugen Beck GmbH
- GEA Westfalia Separator Group GmbH
- Gebr. Tigges GmbH & Co.KG
- Hammelmann Maschinenfabrik GmbH
- HAVER & BOECKER OHG
- Heidelberg Cement AG
- Komptech Umwelttechnik GmbH
- MBB Fertigungstechnik GmbH
- Miele & Cie KG
- Rippert Anlagentechnik GmbH & Co.KG
- Rottendorf Pharma GmbH
- VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
- Ventilatorenfabrik Oelde GmbH

Groß- und Außenhandel:

- WBV Westdeutscher Bindegarn-Vertrieb

Weiterbildung/Qualifikation

- Bauhof der Sinne
- Berufskolleg Ahlen
- Berufskolleg Beckum
- FH Südwestfalen, Standorte Meschede und Soest
- Finanzamt Beckum
- gfw Gesellschaft für Wirtschaftsförderung des Kreises Warendorf mbH
- Hochschul-Kompetenz-Zentrum e.V.
- Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf
- IHK Nord Westfalen
- Volkshochschule Oelde-Ennigerloh

Handwerk/Dienstleistung

- Architekturbüro Hilker
- Autohaus Pott-Sudholt GmbH & Co.KG
- Brinkmann Innenausbau GmbH
- Bundeswehr, Zentrum für Nachwuchsgewinnung WEST
- Elektro Köller GmbH
- Friseur-Innung Warendorf
- Kindertagesstätte Die Sprösslinge
- Knappschaft Bahn See, Hamm
- Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf
- Landesverband Gartenbau Westfalen – Lippe e.V.
- Landwirtschaftskammer NRW
- Marienhospital Oelde
- Mefus & Frisch Kältetechnik GmbH
- Mense Holzbau GmbH & Co.KG
- OBUK Haustürfüllungen GmbH & Co.KG
- Plenge GmbH Elektrotechnik-Steuerungsbau
- Pott's Brauerei GmbH
- Pott's Brau-Backhaus
- Rosner Logistik GmbH
- Sanitär- und Heizungstechnik Hanold GmbH
- Sanitär Heizung Klima Fachinnung WAF
- Schornsteinfegerbetriebe Kreis WAF

- Technical Engineering GmbH
- VOSS Telekommunikation
- Werkarztzentrum Oelde e.V.
- Zurbrüggen Wohnzentrum

Medien/Verwaltung/Kaufmännische Berufe

- Agentur für Arbeit Ahlen
- AOK Nord West
- Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen Finanzamt Beckum
- IHK Nord Westfalen
- Kreispolizeibehörde Warendorf
- Sparkasse Münsterland Ost
- Stadtverwaltung Ennigerloh
- Stadtverwaltung Oelde
- smetrix Kommunikation- & Webdesign
- Techniker Krankenkasse
- Volksbank Oelde-Ennigerloh-Neubeckum eG





Aussteller alphabetisch

Aussteller	Standnummer	Aussteller	Standnummer
• Agentur für Arbeit	49	• Marienhospital Oelde	09
• AOK Oelde	08	• MBB Fertigungstechnik	45
• Architekturbüro Hilker	27	• Mefus & Frisch Kältetechnik	12
• Autohaus Pott Sudholt	19	• Mense Holzbau	07
• Bauhof der Sinne	35	• Miele & Cie KG	23
• Berufskolleg Ahlen	16	• OBUK Haustürfüllungen	28
• Berufskolleg Beckum	17	• Plenge Elektrotechnik-Steuerungsbau	46
• Brinkmann Innenausbau	13	• Pott´s Brau-Backhaus	10
• Bundeswehr West	38	• Pott´s Brauerei	10
• Druckerei Festge	36	• Rippert Anlagentechnik	11
• Elektro Köller	20	• Rosner Logistik	47
• Fachhochschule Südwestfalen	06	• Rottendorf Pharma	31
• Finanzamt Beckum	50	• San. Heizung Klima-Fachinnung WAF	41
• Flair Modellbrillen	48	• Schornsteinfegerbetriebe Kreis WAF	25
• Friseur Innung - Warendorf	42	• smetrix Kommunikation - Webdesign	02
• GEA Westfalia Seperator	39	• Sparkasse Münsterland Ost	15
• GFW Kreis Warendorf	05	• Stadt Ennigerloh	33
• Hammelmann	22	• Stadt Oelde	34
• Hanold Sanitär u. Heizungen	21	• Technical Engineering	29
• Haver & Boecker	30	• Techniker Krankenkasse	40
• Heidelberg Cement	24	• VDMA	04
• Hochschul-Kompetenz-Zentrum	05	• Venti Oelde	26
• IHK Nord Westfalen	51	• Volksbank	18
• Kindertagesstätte Die Sprösslinge	56	• Oelde-Ennigerloh-Neubeckum	
• Knappschaft Hamm	55	• Volkshochschule Oelde-Ennigerloh	37
• Komptech Umwelttechnik	14	• Voss Telekommunikation	53
• Kreishandwerkerschaft Steinfurt-WAF	43	• Werkarzzentrum Oelde	54
• Kreispolizei Warendorf	32	• Zurbrüggen Wohnzentrum	44
• Landesverband Gartenbau	52		
• Landwirtschaftskammer NRW	52		

Aussteller numerisch

Aussteller	Standnummer	Aussteller	Standnummer
• Smetrix Kommunikation - Webdesign	02	• Stadt Ennigerloh	33
• VDMA	04	• Stadt Oelde	34
• GFW Kreis Warendorf	05	• Bauhof der Sinne	35
• Hochschul-Kompetenz-Zentrum	05	• Druckerei Festge	36
• Fachhochschule Südwestfalen	06	• Volkshochschule Oelde-Ennigerloh	37
• Mense Holzbau	07	• Bundeswehr West	38
• AOK Oelde	08	• GEA Westfalia Seperator	39
• Marienhospital Oelde	09	• Techniker Krankenkasse	40
• Pott´s Brau-Backhaus	10	• San.Heizung Klima- Fachinnung WAF	41
• Pott´s Brauerei	10	• Friseur Innung - Warendorf	42
• Rippert Anlagentechnik	11	• Kreishandwerkerschaft Steinfurt-WAF	43
• Mefus & Frisch Kältetechnik	12	• Zurbrüggen Wohnzentrum	44
• Brinkmann Innenausbau	13	• MBB Fertigungstechnik	45
• Komptech Umwelttechnik	14	• Plenge Elektrotechnik-Steuerungsbau	46
• Sparkasse Münsterland Ost	15	• Rosner Logistik	47
• Berufskolleg Ahlen	16	• Flair Modellbrillen	48
• Berufskolleg Beckum	17	• Agentur für Arbeit	49
• Volksbank	18	• Finanzamt Beckum	50
• Oelde-Ennigerloh-Neubeckum		• IHK Nord Westfalen	51
• Autohaus Pott Sudholt	19	• Landesverband Gartenbau	52
• Elektro Köller	20	• Landwirtschaftskammer NRW	52
• Hanold Sanitär u. Heizungen	21	• Voss Telekommunikation	53
• Hammelmann	22	• Werkarzzentrum Oelde	54
• Miele & Cie KG	23	• Knappschaft Hamm	55
• Heidelberg Cement	24	• Kindertagesstätte Die Sprösslinge	56
• Schornsteinfegerbetriebe Kreis WAF	25		
• Venti Oelde	26		
• Architekturbüro Hilker	27		
• OBUK Haustürfüllungen	28		
• Technical Engineering	29		
• Haver & Boecker	30		
• Rottendorf Pharma	31		
• Kreispolizei Warendorf	32		

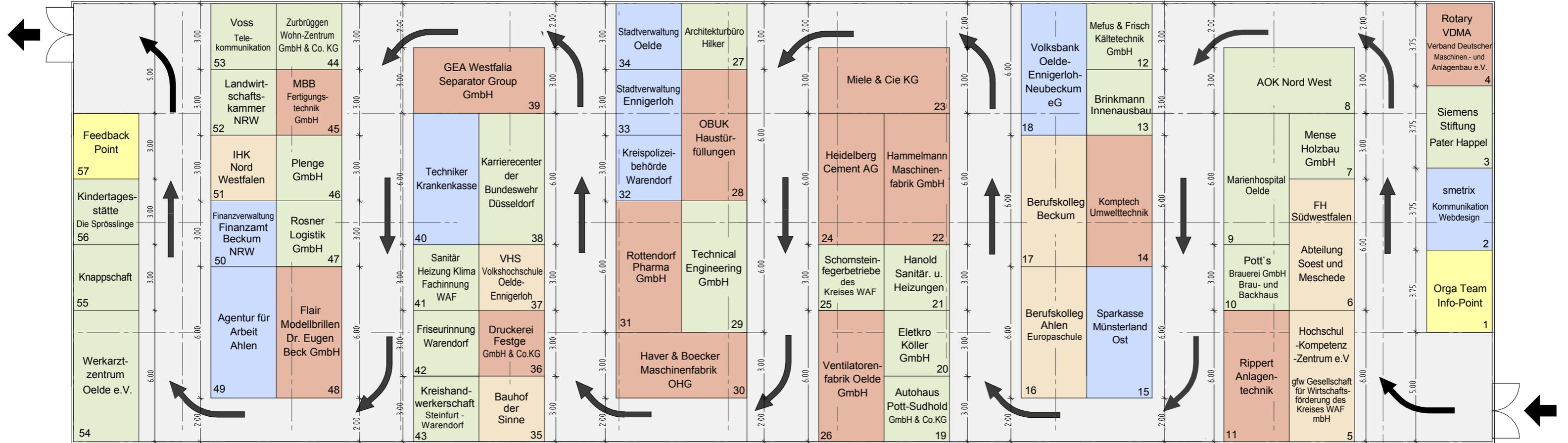


Notizen



Veranstaltungsort:

Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde,
Eingang Konrad-Adenauer-Allee (Ulithi)



- INDUSTRIE
- HANDWERK / DIENSTLEISTUNG
- WEITERBILDUNG / QUALIFIKATION
- VERWALTUNG / KAUFMÄNISCHER BERUF

Parkplätze in ausreichender Zahl vorhanden

Die Parkplätze des Vier-Jahreszeiten-Parks sowie der gegenüberliegenden Wiese können von Ausstellern und Besuchern benutzt werden.